

Edition Moderne

40 Jahre



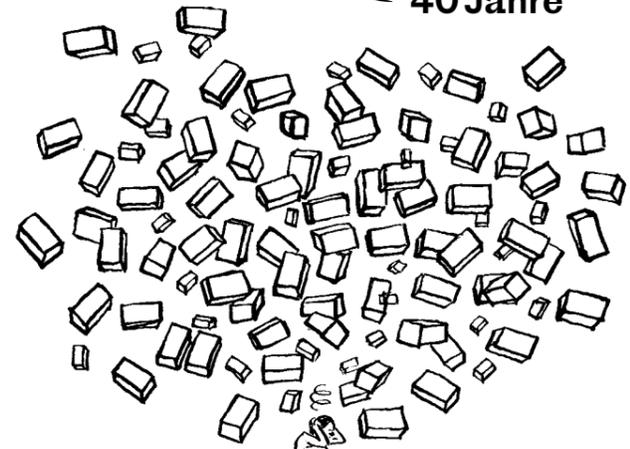
Maeva Rubli,
Anisa Alrefaei Roomieh:
bei mir, bei dir

→ S. 6



Mia Oberländer: *Anna*

→ S. 14



Stefan Haller: *Schattenmutter*

→ S. 12



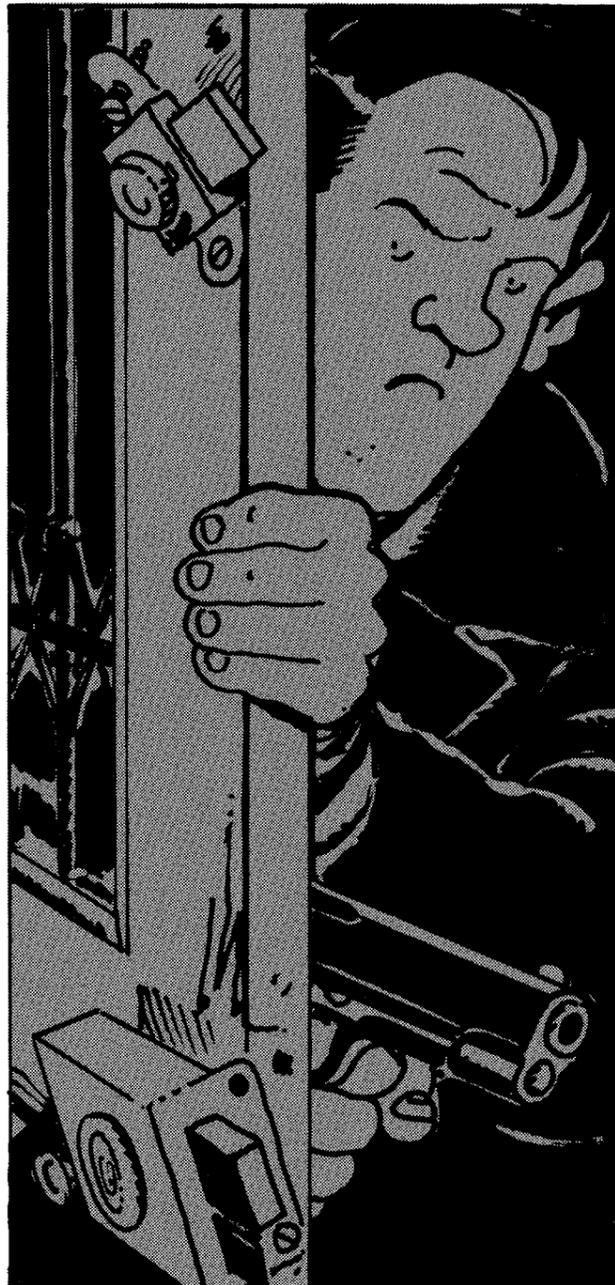
David B.: *Die heilige Krankheit*

→ S. 8



Andreas Kiener: *Unvermögen*

→ S. 10



Léo Malet, Jacques Tardi: *Burma*

→ S. 20

WHAT THE FUCK! SPIRELLI?!
BIN ICH VIER, ODER WAS?!



Hannes Richert: *Die Party ist vorbei* → S. 18



Anouk Ricard: *Die Experten (für alles)* → S. 16

Liebe Leser*in

Grosse Neuigkeiten! Die Edition Moderne ist vom Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband SBVV als einer von dreien für die Auszeichnung als Verlag des Jahres nominiert!* Zudem ist die Edition Moderne bei den Swiss Design Awards, dem jährlichen Designwettbewerb des Bundesamtes für Kultur, in der Kategorie «Vermittlung» nominiert. Wir freuen uns sehr und fühlen uns geehrt, im Jubiläumsjahr für gleich zwei so wichtige und unterschiedliche Preise nominiert zu sein!

1981 von David Basler, Richard Behnd und Wolfgang Bortlik gegründet, 2019 von Julia Marti und Claudio Barandun übernommen, 2020 durch Manuel Baer ergänzt und 2021 durch Marie-France Lombardo komplettiert, sind wir zusammen mit unseren Autor*innen, Freund*innen und den freischaffenden Expert*innen aus Lektorat, Übersetzung, Lettering, Vertrieb und Presse eine der narrativen Zeichnung und dem Buch mit Haut und Haar verfallene Truppe von Enthusiast*innen. Gemeinsam führen wir die Edition Moderne im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation weiter.

Von der Idee bis zum Buch im Regal braucht es allerdings einiges: Deshalb möchten wir die verschiedenen Akteur*innen der Edition Moderne kurz vorstellen und einen kleinen Einblick in ihre Arbeit geben.

Christoph Schuler, *1954, Co-Herausgeber des Comicmagazins Strapazin, übersetzt und lektoriert seit vielen Jahren für die Edition Moderne: von *Marode Substanz, Genosse!* von Viken Berberian und Yann Kebbi → S. 24 aus dem Englischen bis *Trubel mit Ted* von Émilie Gleason → S. 24 aus dem Französischen. Im Dialog mit uns schleift Christoph an «unübersetzbaren» Textstellen, bis auch diese in die kleinen Sprechblasen der Originalausgabe passen. Weiter begleitet er viele Titel als Lektor, aktuell *Schattenmutter* von Stefan Haller → S. 12.

Michael Hau, *1960, lekturiert unsere Übersetzungen von Hand neu. Von *Das Grab des unbekanntes Soldaten* von Jacques Tardi → S. 27 bis *Die Experten (für alles)* von Anouk Ricard → S. 16 imitiert Michael jede Handschrift. Wie wir vor einigen Monate feststellten, hat er auch einen Yoko-Tsuno-Band aus den 1980er-Jahren in Verleger Claudio Baranduns persönlicher Bibliothek.

Wiebke Helmchen, *1989, lektoriert und korrigiert zwischen Deutschland und Griechenland mit Engelsgeduld und Argusaugen knappen Zeitfenstern zum Trotz die Bücher sowie die meisten Texte der Edition Moderne. Als gelernte Illustratorin hat sie dabei sowohl den Text als auch das Bild im Blick und gibt so im Austausch mit unseren Autor*innen den Büchern sprachlich und erzählerisch den letzten Schliff — so auch *Unvermögen* von Andreas Kiener → S. 10.

Angelika Siebenländer, *1961, unterstützt uns seit vielen Jahren in der Herstellung — z. B. beim technisch anspruchsvollen *Wir gehören dem Land* von Joe Sacco → S. 25. In der Münchener Strapazin-Niederlassung jongliert sie die Textfelder, bis sie passen.

Unsere Partnerdruckereien drucken und binden aus den Inhalten der Autor*innen und unseren gestalterischen Ideen fühl- und riechbare Buchobjekte und machen sie so zu den objets de désir, die wir so lieben.

Mona Schütze, *1980, unsere Experte für Vertriebsfragen, sorgt mit viel Enthusiasmus und Beharrlichkeit dafür, dass die Bücher in unseren Verlagsauslieferungen und bei den Buchläden landen. Ohne die gute Seele Mona würde vermutlich sowohl die Edition Moderne, als auch Reprodukt im logistischen Chaos versinken ...

Filip Kolek, *1978, unser Wizard für Pressefragen, vermittelt mit seinen liebevoll aufbereiteten Pressedossiers und ebenso liebevoller Hartnäckigkeit unsere Bücher und Autor*innen an die Presse. Von der *FAZ* bis zum *Virus Horror*magazin — keine Redaktion ist vor Filip sicher!

Unsere Buchhandelsvertreter*innen Matthias Engel und Mattias Ferroni von *buch + information*, Matthias Walter von *Kaktus*, Christiane Krause, Regina Vogel und Michel Theis von *Indiebook* und unser unermüdlicher Botschafter in Österreich, Sebastian Browska von *Pictopia*, sind unser heisser Draht in die Buchhandlungen: Sie sorgen dafür, dass unsere Bücher dort auch vertreten und sichtbar sind, und leisten wertvolle Vermittlungsarbeit. Weiter trägt das Vertretungsteam uns das wertvolle Echo aus dem Handel zurück in den Verlag.

Schliesslich treffen die Bücher auch in unserer Verlagsbuchhandlung an der Klingenstrasse 36 in Zürich ein. Jede Bestellung aus der Schweiz wird hier von unserem KV-Lernenden Manuel Baer bearbeitet und mit dem Skateboard oder Transportwagen zur Post gebracht. Manuel ist es auch, der den künftigen Leser*innen auf dem Paket «Viel Spass» wünscht ...

Bei Originalausgaben begleiten wir den Entstehungsprozess oft vom ersten Storyboard an und führen am grossen Tisch in unserer Verlagsbuchhandlung intensive Gespräche mit den Autor*innen. Umso schöner ist es für uns zu sehen, wie die Bücher einige Monate später mit physischem Gewicht und sicher verpackt denselben Raum wiederverlassen, um ihre Reise in die Welt und zu den Leser*innen anzutreten!

Unser Herbstprogramm:

bei mir, bei dir ist ein intimes Werk, das aus der Begegnung und Freundschaft zwischen der Poetin Anisa Alrefaei Roomieh und der Zeichnerin Maeva Rubli entstand. Anisa gewährt Maeva und uns Leser*innen einen Einblick in ihre Fluchterfahrung aus dem vom Bürgerkrieg erschütterten Syrien und in das Ankommen in einem fremden Land. Währenddessen schafft Maeva für das Erzählte und die Gespräche eine ganz eigenständige und wertfreie Bildsprache, die den Leser*innen viel Raum für Gedankenreisen bietet. *bei mir, bei dir* ist ein gleichzeitig sehr persönliches und politisches Buch, das uns auch nach mehrfacher Lektüre immer wieder ergreift.

Nach seinem erfolgreichen Erstlingswerk *Odysseus* macht Andreas Kiener einen Zeitsprung von 3000 Jahren: In *Unvermögen* entführt der Autor uns in eine dystopische Zukunft, in der die sechsjährige Ali gemeinsam mit dem Bär-Androiden Rob TX-16 auf der Suche nach ihrer verschollenen Mutter ist. Andreas Kieners lustvoll und aufwendig handcolorierte Bildtafeln laden dazu ein, ganz in diese Welt einzutauchen.

In *Schattenmutter* arbeitet Autor Stefan Haller die psychische Krankheit seiner Mutter und seine Familiengeschichte

auf. Anhand von Tagebüchern seiner Mutter und Gesprächen mit Familienmitgliedern und Bekannten sucht Stefan nach Erklärungen für Fehldiagnosen, fehlende Wärme und das bleischwere Schweigen, das auf dem Haushalt lastete — und findet dabei vor allem sich selbst. Ein eindrücklicher Bericht von grosser Aufrichtigkeit und ein Sittengemälde unserer Gesellschaft.

Mia Oberländer erzählt in *Anna* die Geschichte von drei Generationen ausserordentlich grosser Frauen. Mit ihrer Andersartigkeit gehen die drei Annas unterschiedlich um, was auch ihre Beziehungen untereinander prägt. In virtuellen Bildern und mit subtilem Humor erzählt Mia Oberländer vom Gross- und Anderssein in unserer kleinkarierten Welt. Ganz grosses Kino!

Nach *Comics für den gehobenen Pöbel* soll mit *Die Party ist vorbei* bereits Schluss mit lustig sein? Bitte nicht! Hannes Richert lässt auch in seinem Zweitling nichts anbrennen und hat mir unserem eitlen Dasein noch ein Hühnchen zu rupfen! Aussen kross, innen saftig, findet sich in vielen seiner abstrusen Gags ein wahrer Kern.

Hund Pipo und die Ente Cano wissen alles und vor allem besser. In *Die Experten (für alles)* erklären sie die Welt. Von der Bildhauerei, zur Geisterbeschwörung, vom Theater bis zum Verlieben — kein Thema ist ihnen zu gross, um nicht in pointierten Dialogen profundes Halbwissen darüber zu verbreiten. Wir freuen uns sehr, unsere bereits illustrierte Humorgilde mit Anouk Ricard um eine hochkarätige Autorin zu ergänzen!

Als ersten Klassiker im Herbstprogramm legen wir *Burma* vor, das alle vergriffenen Nestor-Burma-Bände des Autors Léo Malet und der Zeichnerlegende Jacques Tardi als Gesamtausgabe vereint. Wir beschenken damit neben unseren Leser*innen vor allem auch uns selbst. Die Lektüre der Episode *Die Brücke im Nebel* war für Verleger Claudio Barandun als Jugendlicher ein Schlüsselerlebnis: «Ich kann es noch heute physisch spüren, welches Gefühl dieses Buch in mir ausgelöst hat!» Ein Sammlerstück der Extraklasse, das sich auch bestens für all jene eignet, die Malet/Tardi neu entdecken wollen.

Als zweiten Klassiker bringen wir das lang vergriffene Meisterwerk *Die heilige Krankheit* von David B. wieder heraus. Für Verlegerin Julia Marti war die Lektüre des Buches eine Offenbarung des grafischen Erzählens und die Vernissage einer der ersten persönlichen Kontakte mit der Edition Moderne. Mit einzigartiger Offenheit erzählt Autor David B. in diesem Opus magnum seine Familiengeschichte, die durch die Epilepsie seines Bruders und die verzweifelte Suche der Eltern nach einer Heilmethode geprägt ist. Auch 25 Jahre nach der Erstveröffentlichung hat dieses Monument der jüngeren Comicgeschichte nichts von seiner Dringlichkeit und grafischen Wucht eingebüsst. So rief Buchhandelsvertreterin Christiane Krause an der Programmsitzung spontan aus: «So toll, dass ihr das neu auflegt! Mit diesem Buch habe ich Comiclesen gelernt!»

Ein weiterer Klassiker darf im Herbstprogramm nie fehlen: der Mike-Kalender! Liebevoll zusammengestellt vom eingefleischten Mike-Fan Maurus Barandun.

Weiter finden Sie auf den letzten drei Doppelseiten dieser Vorschau eine Backlist aller unserer 150 lieferbaren Titel — diesmal thematisch geordnet.

**Maeva Rubli,
Anisa Alrefaei
Roomieh:
*bei mir,
bei dir* 6**

**David B.:
*Die heilige
Krankheit* 8**

**Andreas
Kiener:
Unvermögen 10**

**Stefan Haller:
*Schatten-
mutter* 12**

**Mia Oberländer:
Anna 14**

**Anouk Ricard:
*Die Experten
(für alles)* 16**

**Hannes Richert:
*Die Party
ist vorbei* 18**

**Léo Malet,
Jacques Tardi:
Burma 20**

**Mike
Van Audenhove:
*Zürich by Mike,
Monatskalender
2022 — An der
frischen Luft* 22**

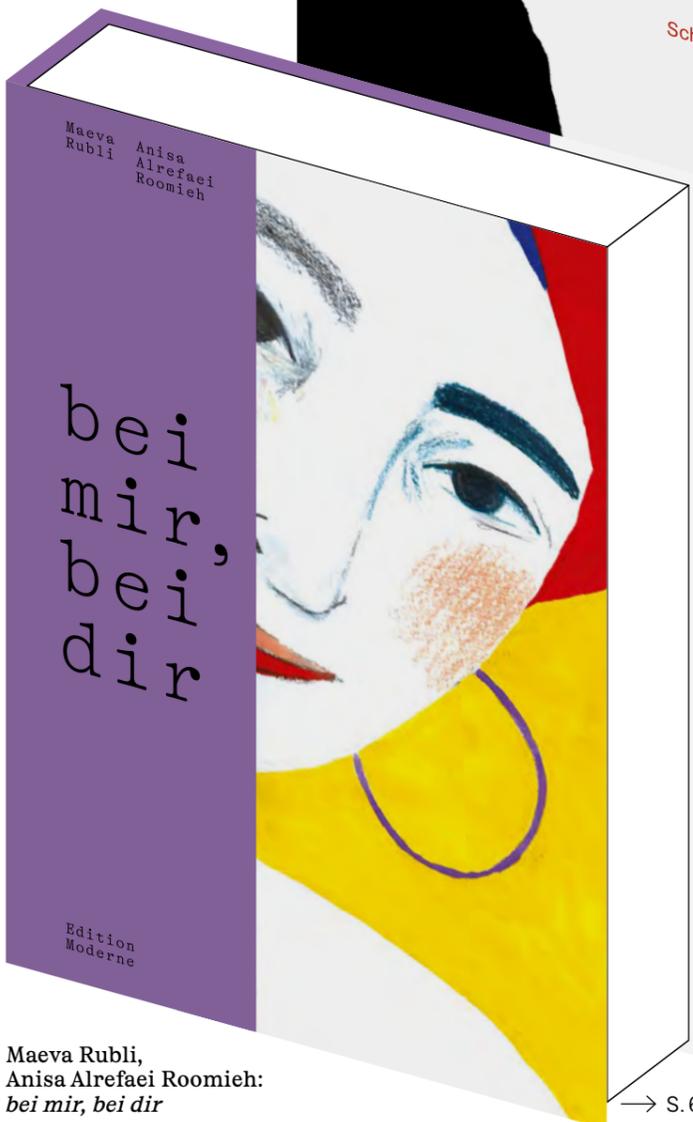
**Alle 150 lieferbaren Titel
der Edition Moderne 24**

Kontakte 32

Nun schicken wir Sie mit diesen physisch gewordenen Geschichten zwischen zwei Buchdeckeln auf die Reise und wünschen Ihnen Lektüren, die lange nachhallen!

Julia Marti, Claudio Barandun
& Marie-France Lombardo

* Die Gewinner*in wird online per Publikumsabstimmung bis zum 7. Juni 2021 gewählt. Wir freuen uns über jede Stimme!
→ sbvv.ch/preis-schweizer-buchhandel



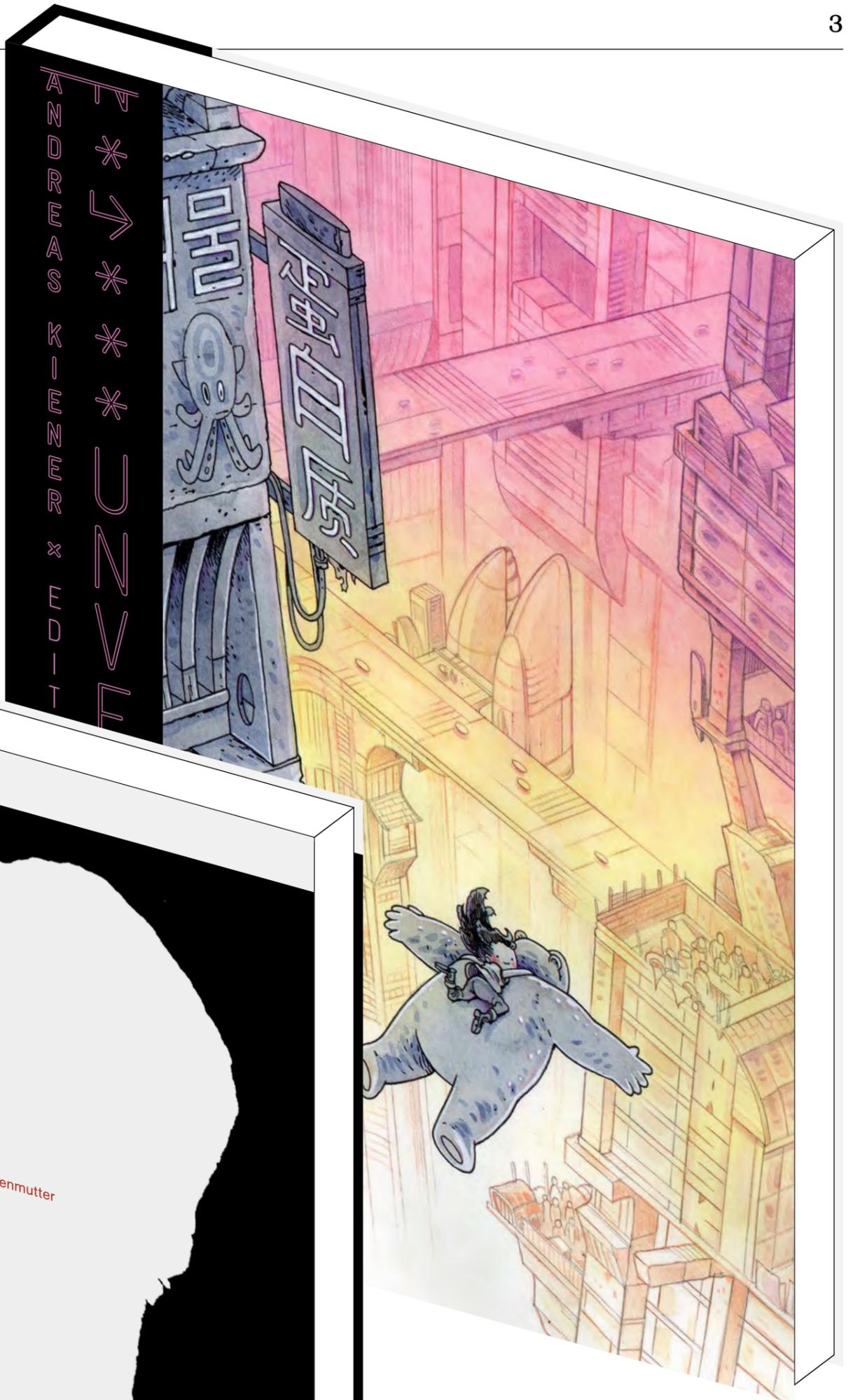
Maeva Rubli,
Anisa Alrefaei Roomieh:
bei mir, bei dir

→ S. 6



Stefan Haller: *Schattenmutter*

→ S. 12



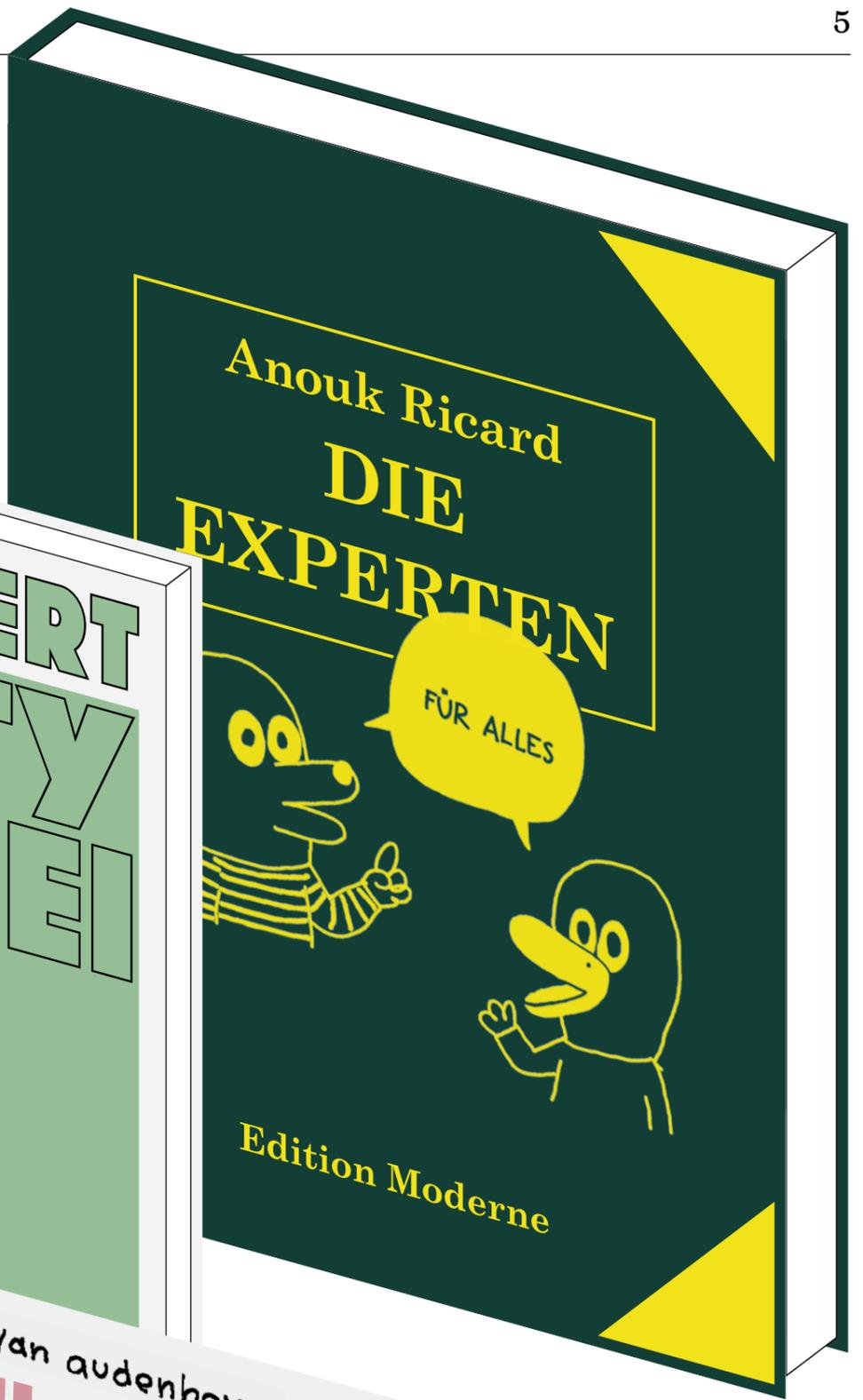
Andreas Kiener: *Unvermögen*

→ S. 10



Mia Oberländer: *Anna* → S. 14 Léo Malet, Jacques Tardi: *Burma*

→ S. 20 David B.: *Die heilige Krankheit* → S. 8



Hannes Richert:
Die Party ist vorbei → S. 18

Mike Van Audenhove: *Zürich by Mike, Monatskalender 2022 – An der frischen Luft*

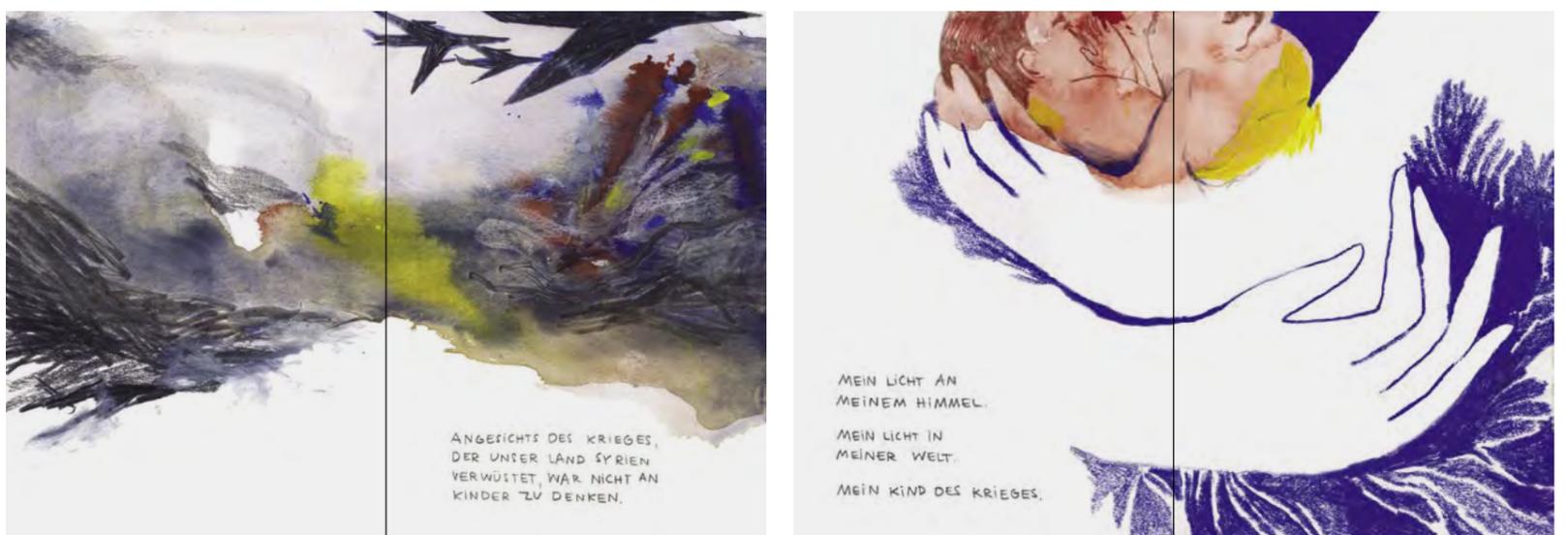
→ S. 22

Anouk Ricard:
Die Experten (für alles)
→ S. 16

bei mir, bei dir ist das Echo eines Dialogs: Anisa erzählt Maeva von ihrem Leben in Syrien und dem Zurücklassen ihrer Heimat nach dem Ausbruch des Bürgerkriegs. In ihrem neuen Daheim im Jura spricht sie von ihren Hoffnungen und den Herausforderungen als Frau und Mutter in einem fremden Land — und trägt ihre Gedichte vor. Währenddessen hält Maeva das Gespräch in Wort und Bild fest. Ihre stimmungsvollen Bildsequenzen machen Anisas Erinnerungen und ihre Fluchterfahrung sicht- und fassbar, und während draussen das Weltgeschehen weitertobt und Europa seine Grenzen hochzieht, schafft *bei mir, bei dir* einen Raum, in dem sich zwei Menschen auf Augenhöhe begegnen.

«Vorsichtig und auf Zehenspitzen betreten wir dieses Buch, in dem die Geschichte einer Poetin und Mutter, die während des Krieges ein Kind zur Welt bringt, mit leuchtenden Farben und in sinnlichen Zeichnungen gefühlvoll geschildert wird. Nach der Lektüre verlassen wir dieses Buch, entstanden aus der Freundschaft zweier grossherziger Frauen, gerührt und verändert.» — Diane Obomsawin, Autorin von *Ich begehre Frauen* → s. 29

- feinfühlig, ergreifend, poetisch und zutiefst menschlich
- leises und zugleich wuchtiges politisches Statement
- mit Gedichten von Anisa Alrefaei Roomieh auf Arabisch und Deutsch



*1996 in Delémont, studierte Illustration an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Sie lebt und arbeitet als Illustratorin, Comic- und Kinderbuchautorin und Kunstvermittlerin in Basel. – maevarubli.com, @maeva.rubli

*1989 in Yabroud, Syrien. Sie studierte Arabisch und arbeitete als Aussendienstmitarbeiterin für das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Heute lebt sie in Delémont, Schweiz, wo sie Arabisch unterrichtet und Gedichte schreibt.

Aus dem Französischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-218-6
232 Seiten, farbig
11.5 × 16.5 cm, Hardcover, Halbleinen
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

Erscheint im
September



In *Die Heilige Krankheit* erzählt David B. seine Familiengeschichte, die durch die Epilepsie seines Bruders geprägt wurde. Die verzweifelnde Suche seiner Eltern nach einer Heilmethode für ihren Sohn führt die Familie von Facharzt, zum Guru, zum Scharlatan, zur makrobiotischen Kommune, zu einer Sekte, nach Lourdes. In dieser Kindheit zwischen Heerscharen von Ärzt*innen und den Dämonen der Krankheit flüchtet sich der junge David B. in eine von sonderbaren Gestalten bewohnte und von Gewalt geprägte Fantasiewelt.

David B.s Erzählung und seine dichten schwarzweiss Kompositionen suchen bis heute ihresgleichen. Dieses Buch erwischt uns auch 25 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung wie ein präziser Hieb in die Magengrube und verschlägt uns den Atem. Nach der Lektüre ist klar: David B., seine Eltern und seine Schwester sind in doppeltem Sinne Überlebende.



«Gerne versuche ich, *Die heilige Krankheit* zu kommentieren, aber, ehrlich gesagt, habe ich keine guten Erinnerungen an die Lektüre, ich schaffte es nicht mal, das Buch fertig zu lesen. Ich habe es erst lange nach dem Erscheinen in die Hände bekommen — aber noch vor meinem Buch *Trubel mit Ted* —, und was mir vor allem blieb, war der Hass, den David B. auf seinen Bruder hegte; ein Gefühl, das ich von der Beziehung zu meinem eigenen Bruder kannte, aber nicht akzeptieren konnte. Ansonsten schätze ich den klaren Strich von David B. in all seinen Büchern.

Es ist, als sässen wir in der ersten Reihe eines wunderbaren Schattentheaters — jedes Bild ist ein Meisterwerk!»

Émilie Gleason, Autorin von *Trubel mit Ted* → S. 24

- eine Offenbarung des grafischen Erzählens
- lange vergriffenes Monument der jüngeren Comicgeschichte — endlich wieder greifbar!
- ausgezeichnet u. a. mit dem Eisner Award (2016), dem Max und Moritz-Preis für das beste ausländische Album (2008) und dem Preis für das beste Szenario am Internationalen Comicfestival Angoulême (2000)



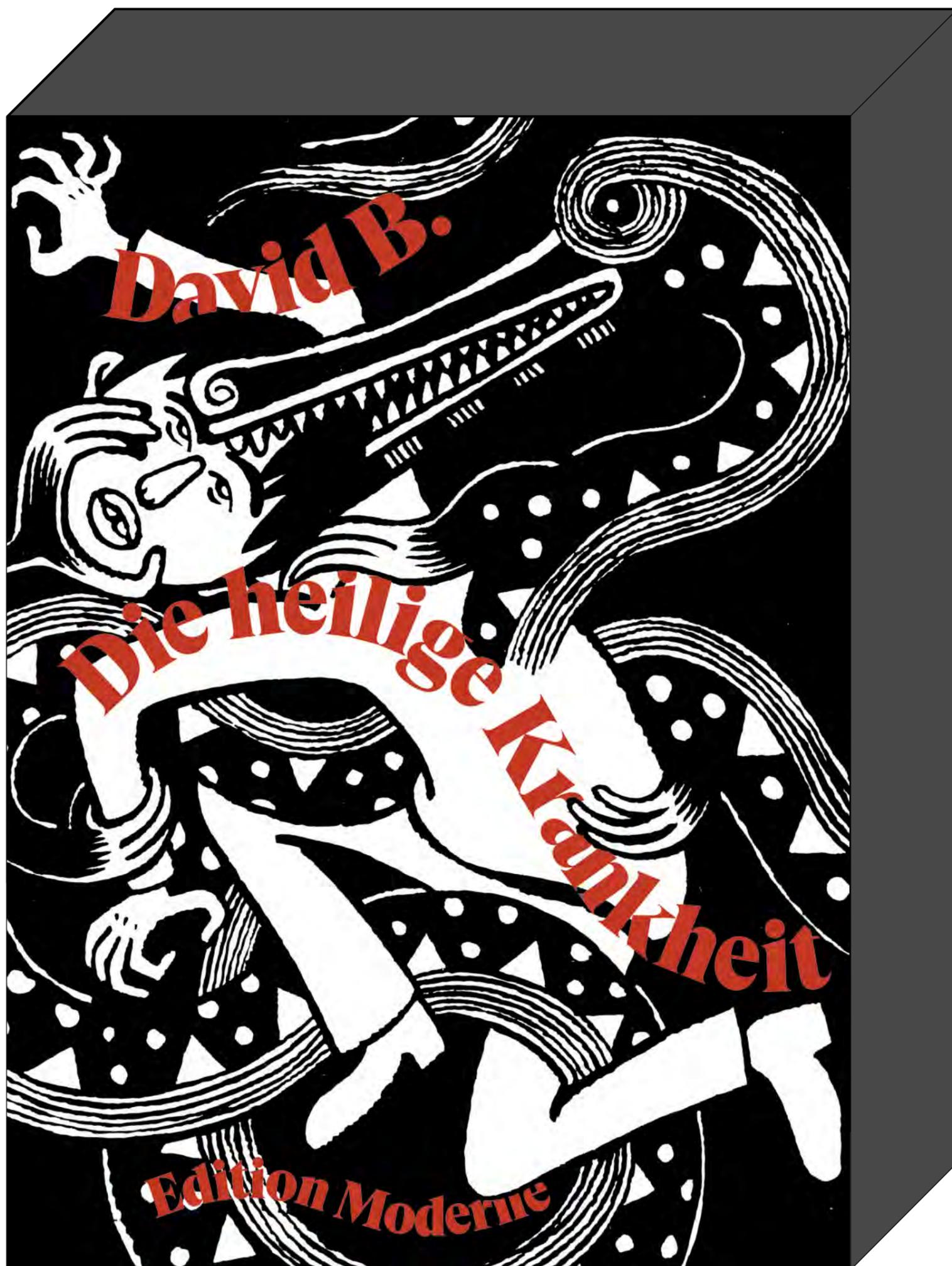


*1959 in Nîmes, Frankreich, studierte angewandte Kunst an der Hochschule in Duperré und brachte 1986 sein erstes Album im französischen Verlag Bayard heraus. Gemeinsam mit Jean-Christophe Menu, Killoffer, Matt Konture, Stanislas und Lewis Trondheim gründete er den französischen Autorenverlag L'Association. Seine Bücher, zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern wie Joann Sfar und Christophe Blain entstanden, sind auf Französisch bei Éditions Cornélius, Futuropolis, Dargaud und Dupuis erschienen und wurden in diverse Sprachen übersetzt.

Aus dem Französischen von Kai Wilksen
ISBN 978-3-03731-219-3
368 Seiten, s/w
19 × 26 cm, Softcover, Farbschnitt
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Erscheint im
Oktober



Im 23. Jahrhundert regiert die Wissenschaft die Welt. Die Menschheit steht kurz davor, den Lauf der Dinge bis ins kleinste Detail vorherzusagen zu können. Bald wird Schicksal berechenbar sein — doch zu welchem Preis? Während die Elite an ihrer Hybris bastelt, will Ali nur eins — ihre Mutter finden.

- Andreas Kiener lässt uns die Welt wieder mit den Augen eines Kindes sehen.
- bildgewaltig, detailversessen
- farbenprächtig, düster, bezaubernd

«Gemeinsam mit Ali und ihrer hoch entwickelten Begleitmaschine Rob wandeln wir durch eine dunstige zukünftige Version unserer Welt, die Andreas Kiener in stimmungsvollen Aquarellzeichnungen zum Leben erweckt. Die Hauptfiguren bewegen sich mit grosser Selbstverständlichkeit durch die futuristische Szenerie — für sie ist die Zukunft Normalität. Gleichzeitig gibt Andreas Kiener seinen Leser*innen viel Gelegenheit, auch mit eigenem Blick durch die Welt zu reisen, die er entwirft, und Details und Zusammenhänge selbst zu erkennen. Es ist ein Szenario voller Kontraste: Gewaltige Architektur ragt aus Ruinen und Schrotthalden empor. Die Städte, in denen sich Menschen und Sprachen tummeln, sind umgeben von öden Weiten, und die Wissenschaftselite an der Spitze der Gesellschaft trifft nur dann auf die machtlosen Randständigen, wenn diese als Versuchsobjekte in die Gemächer der Forschungsstätten gelangen ... Ein vielschichtiges und bildstarkes Comicerlebnis.» — Wiebke Helmchen, Lektorin der Edition Moderne



*1986, absolvierte 2008 den Vorkurs an der HGK Luzern und schloss 2012 den Studiengang Illustration Fiction an der Hochschule Luzern – Design & Kunst mit dem Bachelor ab. Er arbeitet als selbständiger Illustrator, Comiczeichner und Siebdrucker in Luzern und ist Mitherausgeber des *Ampel Magazins*.
– andreakiener.ch, @andreas.kiener

978-3-03731-220-9
160 Seiten, farbig
22 x 31 cm, Hardcover, Halbleinen
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Erscheint im
September



Konsequent, mit grosser Aufrichtigkeit und ungeschönt ehrlich erzählt Stefan Haller die Geschichte seiner psychisch kranken Mutter und beschreibt die dadurch entstandenen Konflikte in der Familie — Konflikte, die alle Beteiligten glauben mit sich selbst ausmachen zu müssen, um ihr Umfeld zu schützen. Schicksalsergeben und bis zur Selbstaufgabe wird geschwiegen. In *Schattenmutter* bricht Stefan Haller dieses Schweigen und versucht, seine und die Biografie der Mutter zu entwirren und den Kreislauf des Unausgesprochenen zu durchbrechen. Damit zeichnet er ganz nebenbei auch ein Psychogramm unserer Gesellschaft mit ihrer (perfiden) Meisterschaft darin, unter dem Vorwand der Pietät Dinge nicht offen An- und Auszusprechen.

«Stefan Hallers Buch basiert auf den Tagebüchern seiner verstorbenen Mutter, die ihr Leben in einer düsteren Parallelwelt verbrachte, geplagt von Verfolgungswahn und Depressionen, oft weder für ihre Kinder noch ihren Ehemann ansprechbar. Langsam tastet sich der Autor durch die Aufzeichnungen, spricht mit Geschwistern, Verwandten und Nachbar*innen, immer auf der Suche nach einem eventuellen Schlüssel zu Mutters Schicksal. Denn unberührt von ihrem Leiden blieb niemand, auch wenn alle unterschiedlich darauf reagierten — während Kinder und Ehemann versuchten, den Konfrontationen und Manipulationsversuchen möglichst aus dem Weg zu gehen, schauten die anderen einfach weg. In den langen Interviewsequenzen begreift man allmählich, wie die Krankheit der Mutter, die von Arzt zu Arzt lief und doch nur schwammige Diagnosen oder (zu) starke Medikamente bekam, alle ihr Nahestehenden tiefgreifend beeinflusste — einige von ihnen haben sich bis heute nicht wirklich von der traumatischen Kindheit freistampeln können. Haller schildert das in knappen Worten und einfachen Schwarz-Weiss-Zeichnungen sehr berührend.» — Christoph Schuler, Lektor und Übersetzer der Edition Moderne

Erinnerungen ... 18

Eine reine Erinnerung ist wie ein Lehmklumpen. Erst durchs Erzählen oder Aufschreiben erhält sie eine klare Kontur. Wenn wir uns später zu erinnern suchen, sehen wir bloss noch diesen Stein.

Meine Mutter war umgeben von zahllosen solchen Steinen, einem Chaos von Erinnerungen. Das hielt sie nicht aus. Sie musste Ordnung schaffen. Unentwegt versuchte sie, Gesetzmässigkeiten herauszufinden. Sie brütete darüber in schlaflosen Nächten, bei der Hausarbeit, beim Schreiben.

In jahrelanger Arbeit verarbeitete sie diese Steine. Ereignisse, Beobachtungen und Gefühle fügten sich zu grossen Formen; das Chaos verschwand.

2005 schrieb sie mir in einem Brief:

Ich habe meine Geschichte verarbeitet. Nicht verstehen hat sich in Erfahrung gewandelt. Die Gefühle haben sich beruhigt, die Schrecken sich gelöst, die Wunden sind geheilt, mit Narben.

19

Bei der grossen Krise, welche 1983 ihren Anfang nahm, war sie erst mit der Fassung von 2007 zufrieden; einem Konstrukt, das überhaupt nicht meinem Weltbild entsprach.

20

Erzählen die so verarbeiteten Steine noch wahre Begebenheiten?

Für mich unvorstellbar, dass jemand absichtlich so provozieren kann! Aber trotzdem bleibt Mutters Geschichte mächtig. Jedes Detail ist eingebaut. Dem habe ich mit meinen verschwommenen Kindheitserinnerungen wenig entgegenzusetzen. Diese haben auf einer Seite Platz.

Worin soll die Provokation der Nachbarn bestanden haben? Mutter schreibt 2007: «Rote, grüne Flaschenköpfe: Ich sei kindlich, das gibt den Speed.»

War also das die Botschaft, die zum Eklat führte?

Du bist nicht erwachsen!

- Portrait einer psychischen Krankheit und deren traumatischen Folgen für das Umfeld
- Psychogramm unserer Gesellschaft und des pseudo-pietätvollen Umgangs miteinander
- Finalist beim Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung 2020

Tagebuch, 9. Januar – 26. März 1983 26

Offt singt es in mir, tanze mit dir durch den Himmel. Oft dreht aller Erlebe, in mir nach. Oft bin ich im grössten Glück.

Hin und wieder kommt mir der Gedanke, ich sei seit Jahrzehnten das orthonal nicht mehr überfordert.

In letzter Zeit lebte ich wieder in einem Hochgefühl. Schuld ist die Dorfämte. Wohl ist es wie eine Krankheit, wenn einem die Gedanken an sie nicht mehr verlassen.

Familie Höpfe, neu im Dorf. Die Eltern beide Ärzte. Die Tochter geht zu neim in die Schule.

Wann Cornelia, draussen umherhüpft und spielt, wenn ich, dass sie mir gleicht. Auch dies geht mir einen unangenehmen Stich. Auch meiner Mutter Gesicht sah ich schon in ihrem.

27

Und mir dreht sich alles, das ganze Weltbild, ich, die ich niemals ohne Beweis etwas glaubte, die ich mir vorgenommen habe, den Ärzten nichts mehr abzukaufen, soll vertrauen? Ich die ich ausser im Kleinkindesalter und ausser Heidi keinem Menschen vertraute? Das scheint mir sehr schwer.

Immer wieder haben in meinem Kopf alle Erlebnisse mit den Ärzten gedreht, besonders mit Dr. Höpfe. Immer fester bin ich überzeugt, dass er weiss, wie es um mich steht, und auf mein Kommen wartet, dass er mich will.

Wieder die tauch unheimlichen Konzentrationsstörungen. Meine Laune ist ganz friedlich. Und manchmal kommt mir wieder alles an ein Spuk vor, und alles scheint in Ordnung.

Wenn ich so ruhig und friedlich bin, scheinen mir plötzlich die meisten Leute so überfröhlich, überlaut, überreizt.

Ohrwurm

Mutter Dr. med. Höpfe

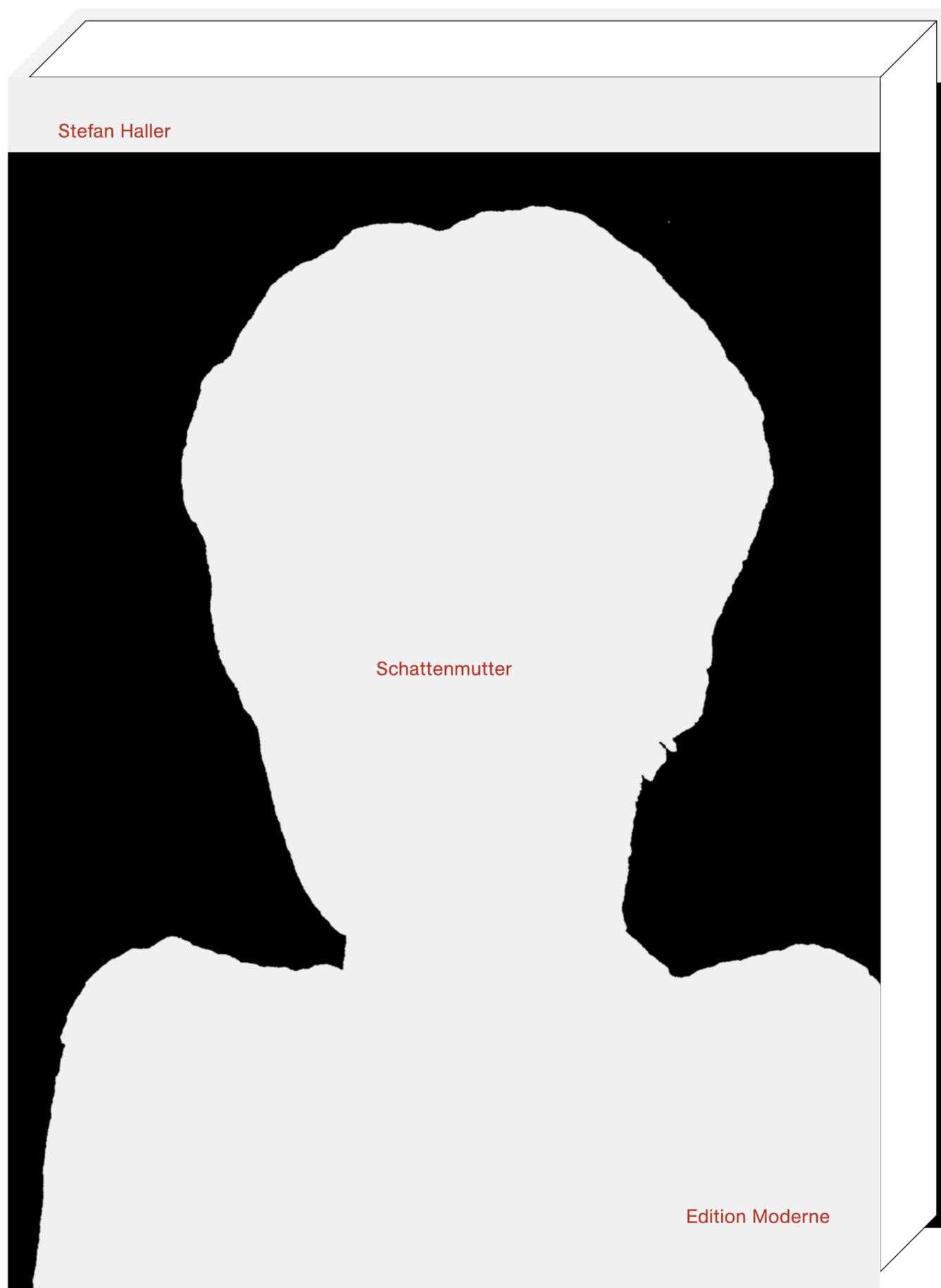
Wenn ich die Tagebuchaufzeichnungen verstehen will, muss ich meine Nachforschungen in der Kindheit meiner Mutter beginnen ...

*1972 in Gränichen, Aargau. Nach dem Vorkurs an der Schule für Gestaltung Zürich (heute ZHdK) und einer Lehre zum Grafiker nahm er die Tätigkeit als selbständiger Grafiker, Illustrator und Cartoonist auf. Stefan Haller lebt in Zürich und ist Vater von zwei Kindern.
— schlorian.ch, @schloriancartoon

ISBN 978-3-03731-221-6
180 Seiten, zweifarbig
17 x 24 cm, Hardcover, Leinenbezug
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Erscheint im
Oktober



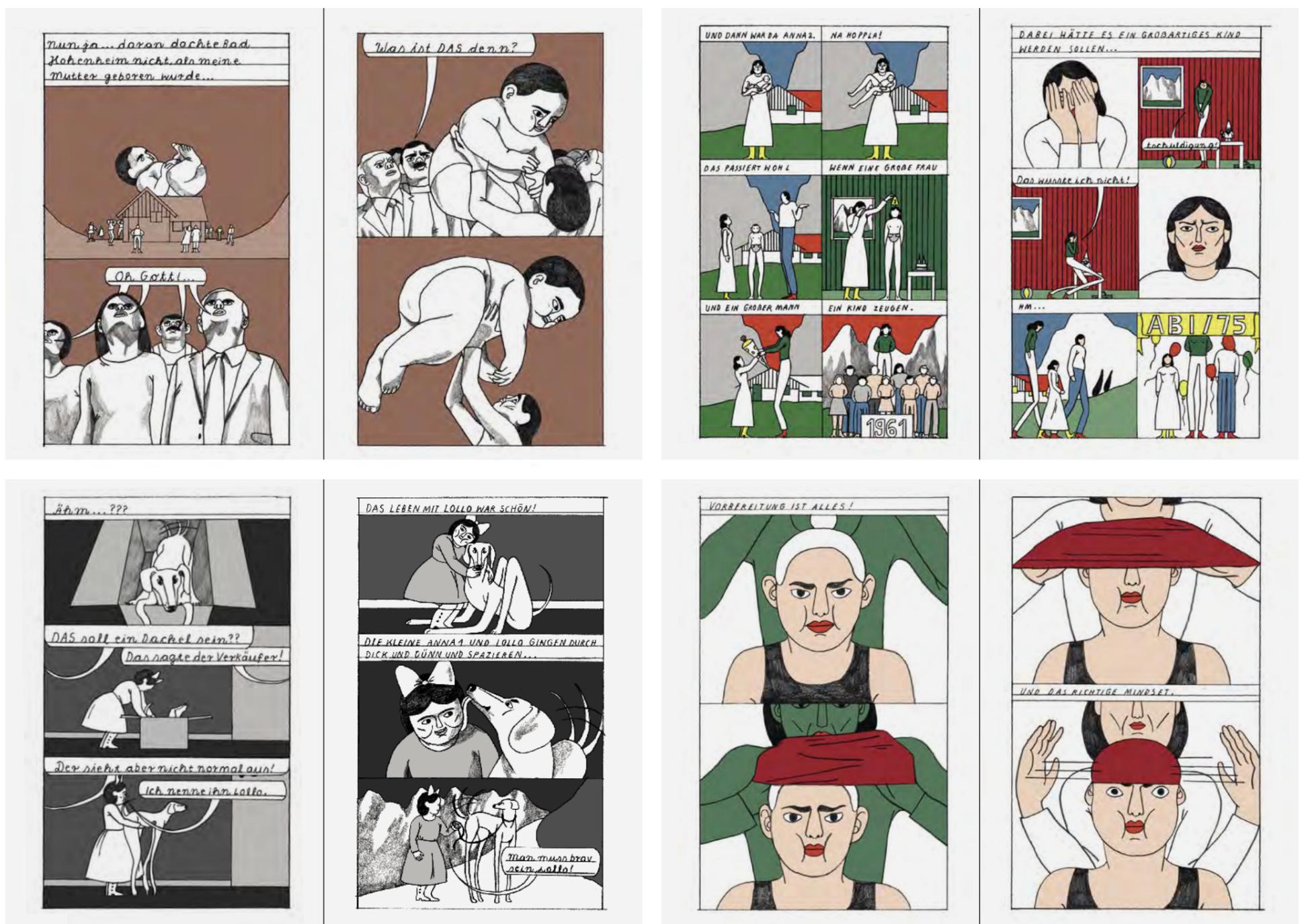
Mia Oberländer erzählt in *Anna* von drei Generationen aussergewöhnlich grosser Frauen. Mit ihrer Andersartigkeit gehen die drei Annas unterschiedlich um, was auch ihre Beziehungen untereinander prägt. In virtuosen Bildern und mit subtilem Humor erzählt Mia Oberländer vom Gross- und Anderssein in unserer kleinkarierten Welt.

«Sind Sie voller Widersprüche? So ist auch dieses Buch. Sind Sie biegsam aber doch kräftig? Selbstsicher und doch verletzlich? Genauso ist auch Anna! Ich denke, Sie werden sich gut verstehen.

Kommen die besten Witze in Tragödien vor? Ist die Komödie das traurigste Genre? Manchmal! Kluge Menschen sagen dumme Dinge — und umgekehrt. Sie sagen auch lustige und traurige Dinge, alberne und tiefgründige, persönliche und universelle ... und ... und ... Dieses Buch ist eine höchst unterhaltsame Tour de Force, es durchläuft die gesamte emotionale Skala. Mia Oberländers Zeichnungen jagten mich in einem heiteren Tempo über die Seiten und liessen mich Ausschau halten nach einem grossen weichen Bleistift.

Also, ziehen Sie sich einen winzig kleinen Stuhl heran, machen Sie es sich darauf bequem, so gut es geht — und lesen Sie! Es ist ein sehr guter Comic!»

Joe Kessler, Autor von *Prisma* → S.27



- vielschichtig und von erzählerischer Finesse
- grafisch virtuos und hochpräzise
- ausgezeichnet mit dem renommierten Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung 2021

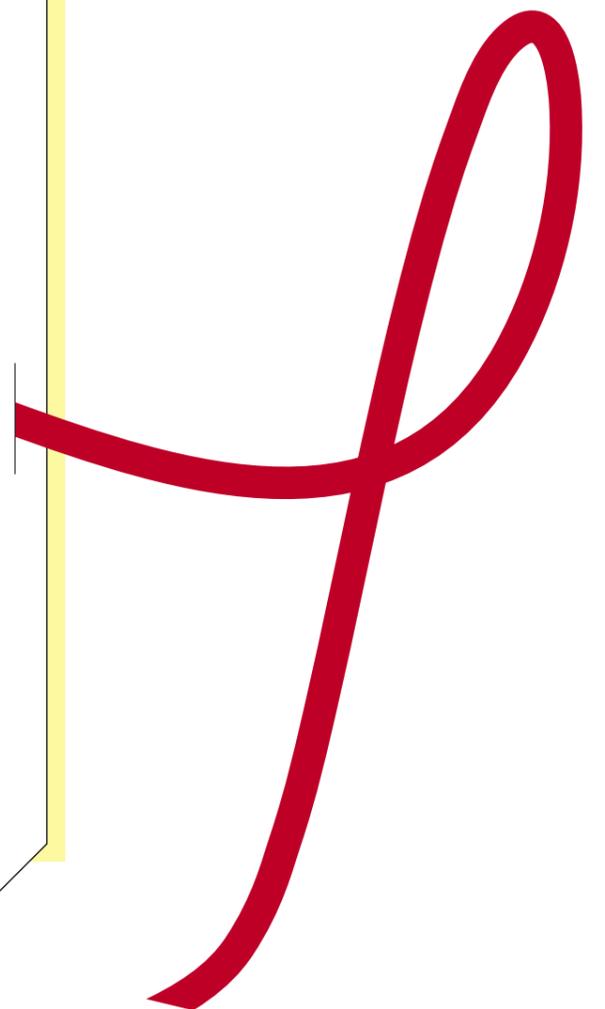
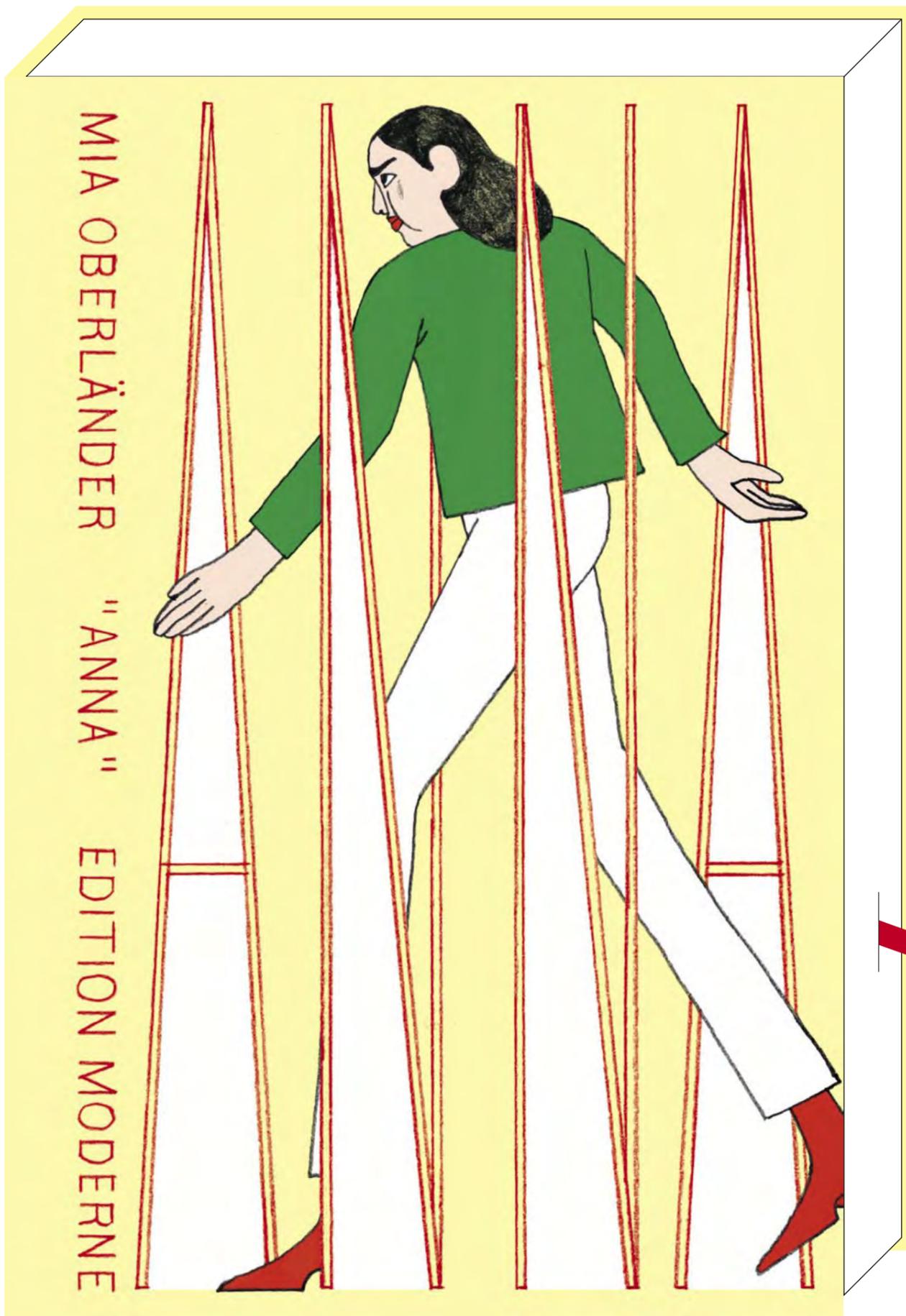


*1995 in Ulm, lebt seit 2015 in Hamburg. Derzeit studiert sie in der Masterklasse von Anke Feuchtenberger an der HAW, arbeitet für den Norddeutschen Rundfunk als Multimedia-Assistentin ist an der Organisation den Hamburger Comicfestivals beteiligt. Mit ihrer Bachelorarbeit *Anna* gewann sie 2021 den Comichbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung.
— @miaoberlaender

ISBN 978-3-03731-222-3
220 Seiten, farbig
16 × 24 cm, Flexcover
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80

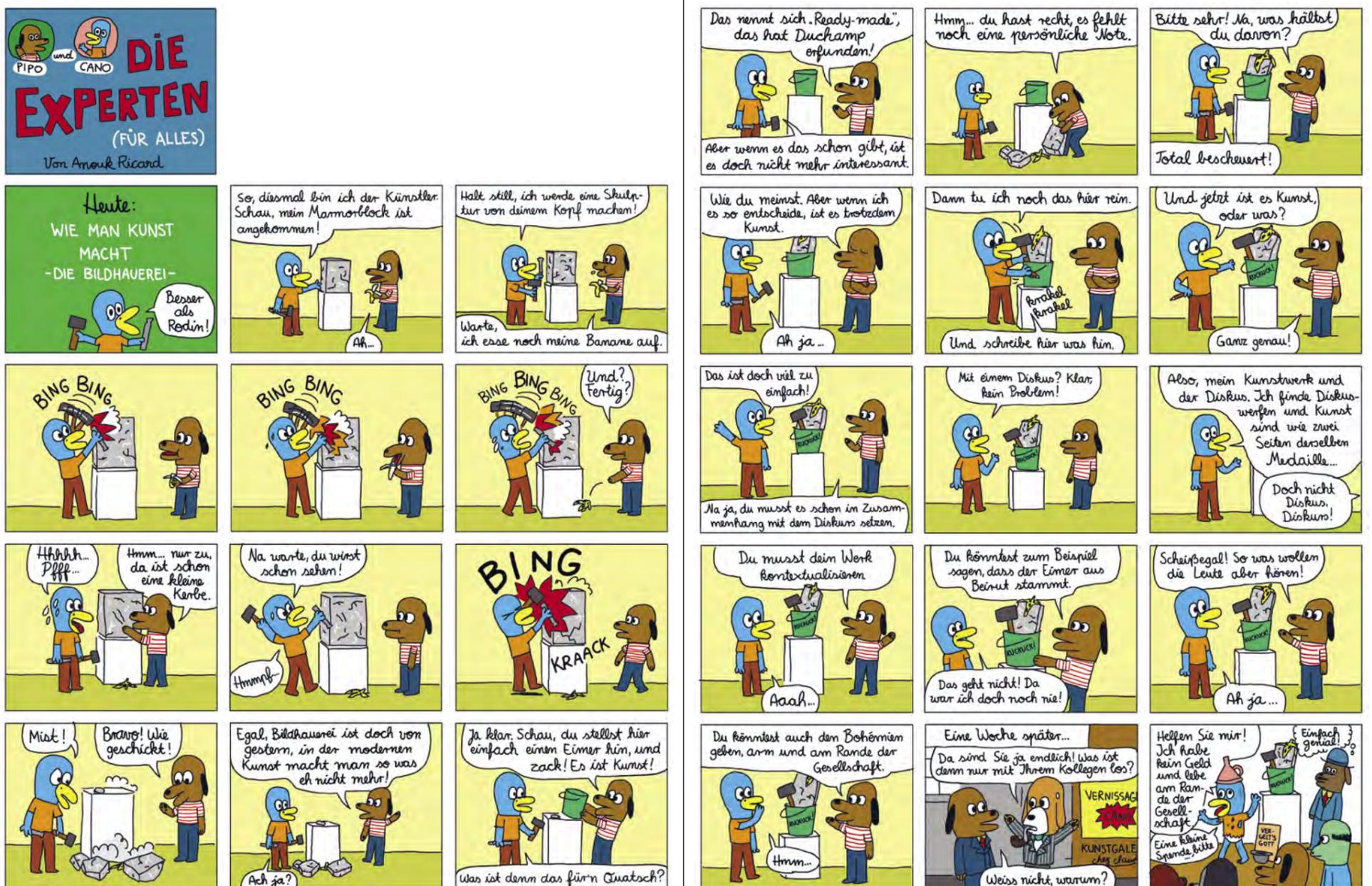


Erscheint im
September



Hund Pipo und die Ente Cano wissen alles und vor allem besser. In *Die Experten (für alles)* erklären sie die Welt. Von der Bildhauerei, zur Geisterbeschwörung, vom Theater bis zum Verlieben — kein Thema ist ihnen zu gross, um nicht in pointierten Dialogen profundes Halbwissen darüber zum Besten zu geben.

«Beim Lesen von Anouk Ricards *Die Experten (für alles)* habe ich verschiedene Stadien durchlaufen — nach einem anfänglichen «Huhu — was für süsse Tierchen», bin ich fast erschrocken über die manchmal brutale Trotteligkeit der beiden Protagonisten. Ein belehrender Hund trifft auf einen Vogel, der mit seiner dümmlichen Art etwas zu einfach mit allem durchkommt. Anouk Ricard schafft es, die unerträgliche Art männlich sozialisierter Überheblichkeit und den dazugehörigen Erklärwahn in solch überzeugende Dialoge zu fassen, dass ich das Buch beinahe genervt beiseitelegen wollte. Aber nur fast, denn in ihrer Überspitzung enthält diese Darstellung eine tiefe Komik. Das Ganze hat einen hohen Unterhaltungswert, auch weil die Zeichnungen einfach meganiedlich und auf den Punkt präzise sind. Am Ende komme ich zu dem Schluss, dass es Spass macht, diese Figürchen auszulachen.» Lina Ehrentraut, Autorin von *Melek + ich* → S. 24



- preisgekrönt: Anouk Ricard wurde 2008 am Internationalen Comicfestival Angoulême mit dem *Prix Schlingo* für ihr Gesamtwerk gewürdigt
- Mansplaining war noch nie so lustig!
- Von High Art bis zur Trivialkunst, von der Steuererklärung bis zum Valentinstag — nichts ist vor Anouk Ricards scharfem Krakelstrich sicher!



*1970 in Istres, Frankreich, ist Comicautorin und Illustratorin und lebt heute in Lyon. Für ihre eigenwilligen, wunderbar anarchischen und mittlerweile kultigen Comics wurde sie mehrfach mit den wichtigsten europäischen Preisen prämiert, u. a. mit dem *Prix BD Libération* (2012), dem Preis für den besten französischsprachigen Comic am Internationalen Comicfestival Angoulême (2012) und *Prix Schlingo* für ihr Gesamtwerk (2018).
— @anoukricard

Aus dem Französischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-223-0
ca. 160 Seiten, farbig
17 × 24 cm, Hardcover mit Acrylbezug
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



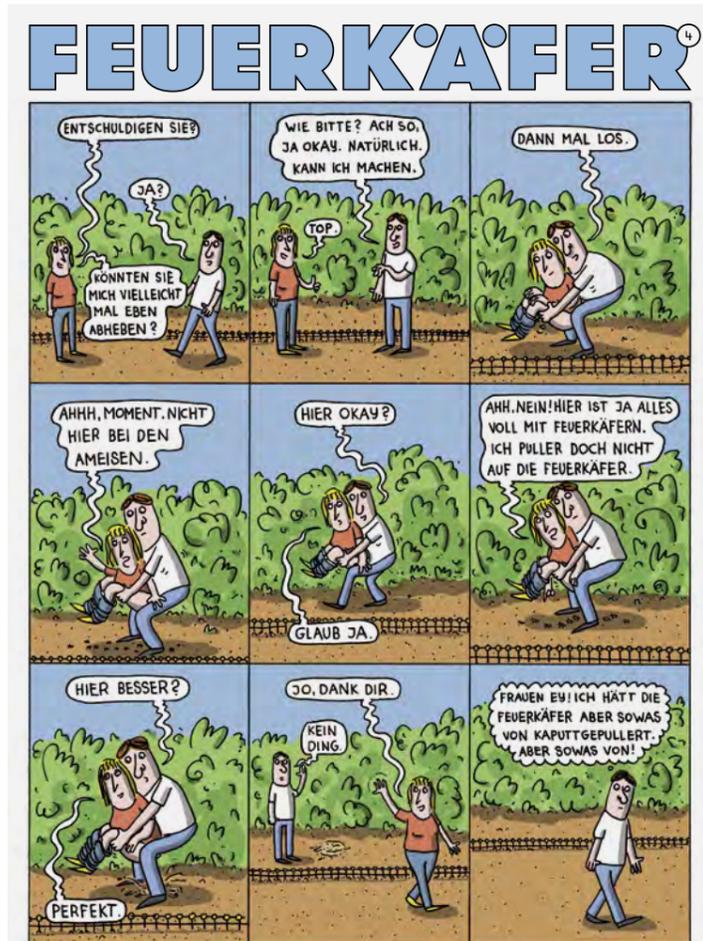
Erscheint im
Oktober



- grotesk und lebensnah
- gewagte Argumentationsketten und Küchentisch-Philosophie, zu schrägem Humor verdichtet
- eine urkomische Leseerfahrung zwischen «Hahahaha!» und «Hä?!»

Hannes Richert ist ein präziser Beobachter unseres alltäglichen Irr- und Unsinnns und lässt uns grosszügig daran teilhaben. Ob man seinen skurrilen Humor nun liebt oder nicht — er ist mittlerweile Kult!

«Unser Problem mit Hannes Richert ist, dass er erfolgreicher ist als wir. Ansonsten gibt es wenig an ihm auszusetzen. Es scheint, als verstehe dieser Mensch die Welt und die Welt ihn. Was will man mehr? Sympathische Figuren unterhalten sich in schön farbigen Kästchen und am Schluss einer Geschichte sind wir alle ein bisschen verwirrter als zu Beginn. Das Beste an Richert ist, dass er nicht versucht schlau zu sein. Denn dies ist die wahre Kunst der Lustigkeit (und sehr schlau).» Pause ohne Ende, Autoren von *Pause ohne Ende* → S. 30



*1982, lebt in Berlin und ist Träger des Cartoon-Nachwuchspreises (2014). Der Dünne und Lange zeichnet unter anderem für *Zitty*, *Titanic*, *Eulenspiegel*, *Taz*, und *Stern*.
— hannesrichert.de, @richert_cartoons

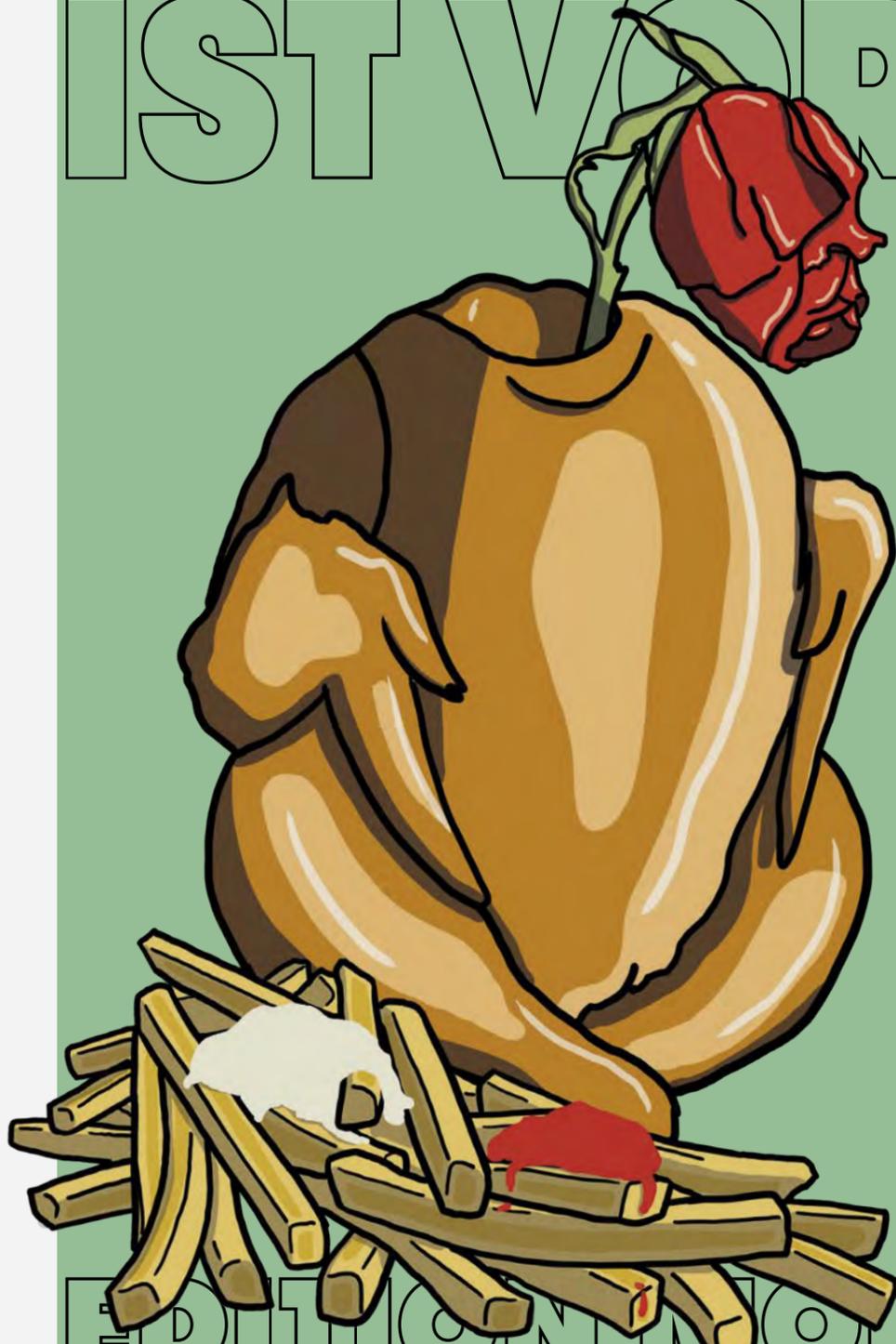
ISBN 978-3-03731-224-7
88 Seiten, farbig
23 × 27.7 cm, Hardcover mit Spotlack
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Erscheint im August

HANNES RICHERT

DIE PARTY
IST VORBEI



EDITION MODERNE

«Im Jahr 1943 setzte Léo Malet zum ersten Mal den Privatdetektiv Nestor Burma als Hauptfigur in einem seiner Kriminalromane ein. In *120, Rue de la Gare* kämpft sich Nestor vom Stalag XB über das nebelverhangene Lyon in das von den Nazis besetzte Paris bis zur geheimnisvollen «Rue de la Gare», um diesen Fall irgendwie — viele Leichen später — zu lösen.

Eigentlich hatte Malet keine Fortsetzung vorgesehen, aber sein damaliger Verleger, durch den grossen Erfolg motiviert, drängte ihn, weitere Krimis mit Nestor Burma zu schreiben. So sollten es insgesamt 29 Romane werden, in denen Burma seine in den 40er- und 50er-Jahren angesiedelten Fälle löst.

Gut 30 Jahre später wagte sich der französische Comiczeichner Jacques Tardi an eine Comic-Adaption der Stoffe Léo Malets, die in enger Zusammenarbeit mit ihm entstanden ist. Malet meinte damals dazu: «Dieser Typ ist völlig irre. Eines Tages hat er die Strecke Denfert-Rochereau bis zu mir nach Châtillon [beides Orte in Paris] zu Fuss zurückgelegt, nur um die Autofahrt einer Person im Roman nachzuvollziehen. Wir bilden ein komisches Team: Tardi ist etwa so pedantisch wie ich zerstreut.» Zitat aus *A suivre*

1988, kurz nach meinem ersten Parisbesuch, fielen mir in der Buchhandlung am Münchner Hauptbahnhof die beiden Bände eben jenes *120, Rue de la Gare* von Malet/Tardi in die Hände — im grossen Albumformat, mit grauen Covern, auf denen in gelb-schwarzen Lettern der Titel stand. Ich erinnere mich noch an das Gefühl, als ich sie aufschlug und sich für mich eine neue Welt aufat. So wollte ich zeichnen, so wollte ich erzählen! 25 Jahre später sollte sich mein Wunsch erfüllen, bei der Edition Moderne, eben jenem Verlag, der schon in den 80ern Tardis

Zeichen- und Erzählkunst in wunderbare, von Joe Zimmermann und Roli Fischbacher gestaltete Comicalben packte.

Wer einmal die Möglichkeit hatte, die Originale Tardis zu bestaunen, wird erkennen, wie komplett dieser Zeichner ist. Sein Stil hat sich eigentlich seit dem Comicroman *Hier Selbst* → S. 27 von 1979, ebenfalls bei der Edition Moderne erschienen, kaum verändert. Die Bildkomposition der Seiten ist grandios, ebenso das Lettering, es sitzt perfekt. In den Nestor-Burma-Bänden der Edition Moderne wird es kongenial von Jörg Walker oder dem Lettering-Genie Michael Hau umgesetzt. Das Lettering spielt eine entscheidende und leider oft unterschätzte Rolle in Comics. Es macht die Comicseite vollständig und bildet den ästhetischen Rahmen für die ganze Seite.

Tardis detaillierte Stadtansichten, Figuren, Autos und Sujets ziehen einen soghaft in die Zeit und die Handlung und sind für mich zeichnerisch unerreich — so locker, und das über Jahrzehnte hinweg. Wie macht er das nur?

Tardi zeichnet mit Tusche, auf den Originalen sieht man selten eine Korrektur mit Deckweiss. Und — für mich das Sahnehäubchen: Tardi kann erzählen, und zwar nicht nur seine eigenen Geschichten, sondern eben auch jene von Léo Malet.

Tardi hat zig Krimiautoren adaptiert, darunter ausnahmslos Hochkaräter: Manchette, Legrand, Veran, Daeninckx, um nur einige zu nennen.

Die Kunst, eine komplexe Krimihandlung von 200 bis 500 Seiten in ein stimmiges Comicalbum von 80 bis 160 Seiten zu packen, ist ein weiteres Talent unter den vielen Skills, die Tardi so hat. Und nebenbei lässt Kette rauchen. Wer ihn mal gesehen hat, kann es spüren: Dieser Mann ist durch und durch Comiczeichner. Ein Freundlicher, ein Besessener, ein Meister!

Nun führt die Edition Moderne alle Malet/Tardi-Titel zusammen: *Burma* — was für eine Kraft, was für eine Kunst.»

Frank Schmolke, Autor von *Trabanten* → S. 29
Nachts im Paradies → S. 29
und *Freaks* → S. 29



- *120, Rue de la Gare, Die Brücke im Nebel, Kein Ticket für den Tod und Wie steht mir Tod?* als Gesamtausgabe der Nestor-Burma-Reihe von Malet/Tardi
- ein Nonplusultra des Krimis — absoluter Klassiker!
- 416 Seiten, vier verschiedene Umschlagsvarianten
- ein Meilenstein der Comic-Geschichte zu sehr moderatem Preis (weniger als 10 Cent pro Seite)
- ein Must-have für alle Fans (wer es noch nicht ist, wird es nach der Lektüre sein)



*1909 in Montpellier, †1996 in Châtillon-sous-Bagneux, war ein französischer Schriftsteller und Dichter. 120, Rue de la Gare war der Beginn seiner Reihe um den Pariser Privatdetektiv Nestor Burma, an der er 30 Jahre schrieb. Bekannt wurde Nestor Burma durch insgesamt 15 Kriminalromane, die den Zyklus *Die neuen Geheimnisse von Paris* bilden.

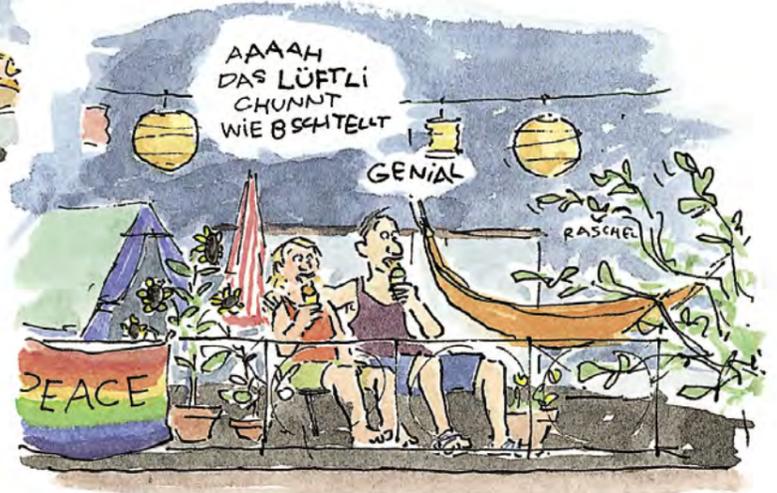
*1946 in Valence, lebt und arbeitet in Paris. Er studierte an den Schulen *École des Beaux-Arts* in Lyon und *École des Arts Décoratifs* in Paris. 1970 veröffentlichte er seine erste Comic-Geschichte in der Zeitschrift *Pilote*. Ende 2012 hat Jacques Tardi die höchste Ehrenbezeichnung des französischen Staates, den Orden der Ehrenlegion, abgelehnt.

Aus dem Französischen von Martin Budde, Kai Wilksen, Wolfgang Bortlik
ISBN 978-3-03731-225-4
416 Seiten, s/w
19 × 26 cm, Hardcover
€ 39 / 40 (A) / CHF 49

Erscheint im
August



Edition Moderne



1957 bis 2009, wurde in den USA geboren und siedelte 1980 in die Schweiz über. 1997 erschien bei der Edition Moderne mit durchschlagendem Erfolg der erste Band von *Zürich by Mike*. Insgesamt sind 14 Bände erschienen.

Zusammengestellt von Maurus Barandun
ISBN 978-3-03731-226-1
24 Seiten, farbig, 24 × 29,7 cm
€ 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80
Im Kalender sind alle Feiertage,
die Schulferien sowie die wichtigsten
Events in und um Zürich vermerkt.



Der Kalender 2022 versammelt Mikes beste Cartoons, die an der frischen Luft spielen — von der Angst auf dem 10-m-Sprungturm über die herbstliche Sehnsucht nach Sonne bis zum talentfreien Schlittschuhlaufen.

Erscheint am
1. September

mike van audenhove
ZÜRICH BY MIKE
2022
AN DER
FRISCHEN
LUFT



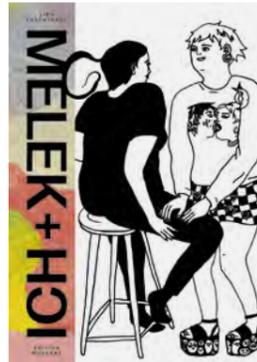
M O N A T S K A L E N D E R
edition moderne

Starke junge Stimmen

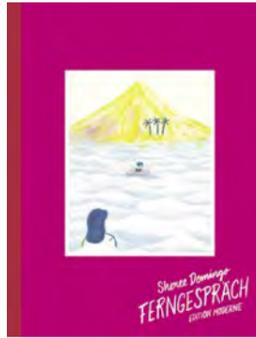
Avantgarde von heute, die Klassiker von morgen?!



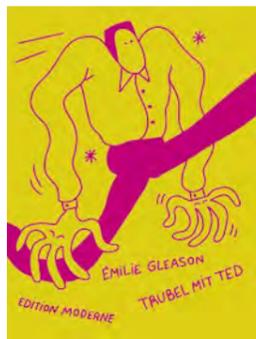
Mia Oberländer **(B)**
Anna
ISBN 978-3-03731-222-3
220 S., fbg., 16x24 cm, FC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Lina Ehrentraut
Melek + ich
ISBN 978-3-03731-215-5
240 S., fbg., 14.8x21cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Sheree Domingo **(B)**
Ferngespräch
ISBN 978-3-03731-191-2
96 S., fbg., 17x24 cm, FC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Emilie Gleason **(M) (A)**
Trubel mit Ted
ISBN 978-3-03731-200-1
128 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



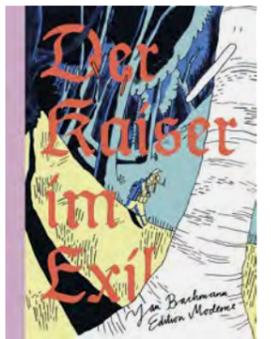
Martin Panchaud **(S) (J) (D)**
Die Farbe der Dinge
ISBN 978-3-03731-201-8
224 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 35/36 (A)/CHF 42



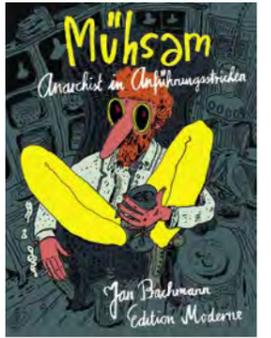
Nando von Arb **(J) (Z)**
Drei Väter
ISBN 978-3-03731-190-5
304 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 39/40 (A)/CHF 49

Politik

Dringliche Themen, mit Gespür für ihre politische Dimension leise bis beissend satirisch erzählt.



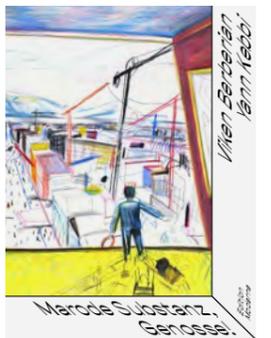
Jan Bachmann
Der Kaiser im Exil
ISBN 978-3-03731-217-9
160 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39



Jan Bachmann **(S)**
Mühsam — Anarchist in Anführungsstrichen
ISBN 978-3-03731-172-1
96 S., fbg., 22x30 cm, SC
€ 19/19.80 (A)/CHF 24



Jan Bachmann
Der Berg der nackten Wahrheiten
ISBN 978-3-03731-194-3
112 S., fbg., 22x30 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Viken Berberian **(+)**
Yann Kebbi
Marode Substanz, Genosse!
ISBN 978-3-03731-208-7
336 S., fbg., 17x23 cm, HC
€ 39/40 (A)/CHF 49

Für ihr Lebenswerk ausgezeichnete Autor*innen:

- Anke Feuchtenberger → S. 29
- Emmanuel Guibert → S. 29
- Thomas Ott → S. 29
- Anouk Ricard → S. 16/30
- Jacques Tardi → S. 20/27

Preisgekrönte und nominierte Bücher:

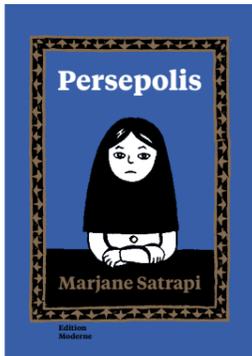
- (B)** Berthold-Leibinger-Comichbuchpreis
- (A)** Internationales Comicfestival Angoulême
- (M)** Max und Moritz-Preis, Comicsaloon Erlangen
- (J)** Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis
- (S)** Stipendium der deutsch-schweizer Städte
- (D)** Bestes Album/Début Schweiz, Delémont BD
- (Z)** Förderpreis zeugindesign-Stiftung
- (+)** Bestenlisten & Awards

- (O)** = gewonnen
- (O)** = nominiert

- SC Softcover
- FC Flexcover
- HC Hardcover



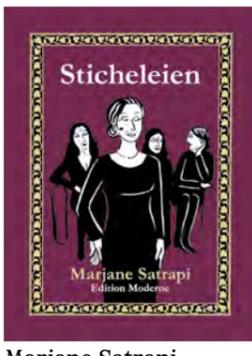
Maeva Rubli
Anisa Alrefaei Roomieh
bei mir, bei dir
ISBN 978-3-03731-218-6
232 S., fbg., 11.5x16.5 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



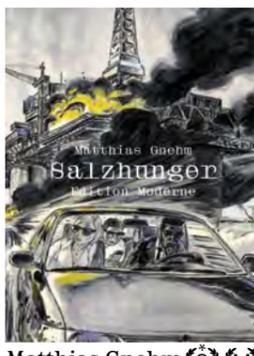
Marjane Satrapi
Persepolis
Gesamtausgabe
ISBN 978-3-03731-210-0
356 S., s/w, 17x24.3 cm, SC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



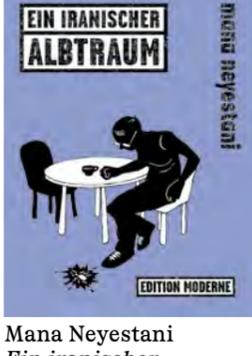
Javier de Isusi
Ich habe Wale gesehen
ISBN 978-3-03731-160-8
176 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



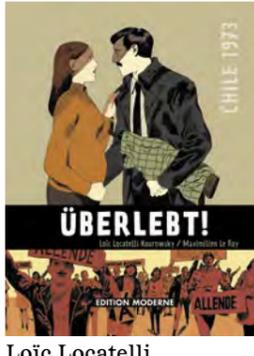
Marjane Satrapi
Sticheleien
ISBN 978-3-03731-146-2
136 S., s/w, 15x20 cm, SC
€ 19.40/19.95 (A)/CHF 24



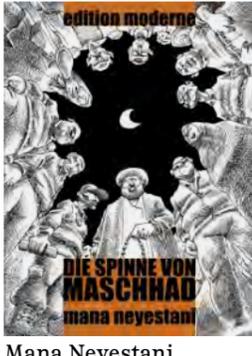
Matthias Gnehm
Salzhunger
ISBN 978-3-03731-186-8
224 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 29.80/30.65 (A)/CHF 35



Mana Neyestani
Ein iranischer Albtraum
ISBN 978-3-03731-106-6
200 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Loïc Locatelli
Maximilien Le Roy
Überlebt!
ISBN 978-3-03731-148-6
136 S., fbg., 20x28 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



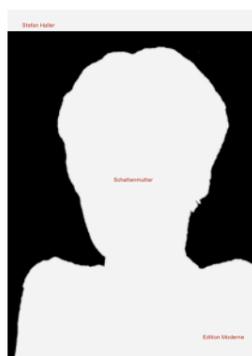
Mana Neyestani
Die Spinne von Maschhad
ISBN 978-3-03731-177-6
160 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 22/22.70 (A)/CHF 28



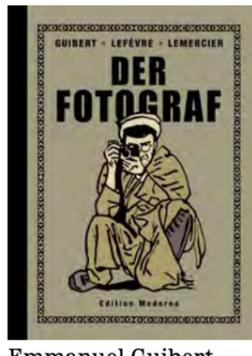
Rutu Modan
Blutspuren
ISBN 978-3-03731-070-0
168 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 34

Reportage

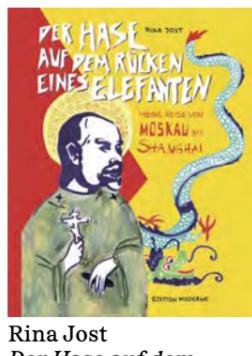
Comicreportagen zu diversen Themen, so verschieden, dass sie im selben Satz kaum erträglich sind... von Velorennen über Kebab bis Krieg und Ethnozid.



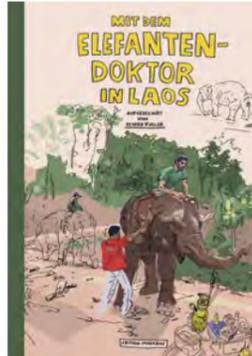
Stefan Haller
Schattenmutter
ISBN 978-3-03731-221-6
180 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 29/29.90 (A)/CHF 35



Emmanuel Guibert
Didier Lefèvre
Frédéric Lemerrier
Der Fotograf Gesamt
ISBN 978-3-03731-142-4
264 S., fbg., 23x30 cm, HC
€ 39/40 (A)/CHF 45



Rina Jost
Der Hase auf dem Rücken eines Elefanten
ISBN 978-3-03731-145-5
128 S., fbg., 16x18 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Olivier Kugler
Mit dem Elefanten-Doktor in Laos
ISBN 978-3-03731-113-4
48 S., fbg., 20x29 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



Olivier Kugler
Dem Krieg entronnen
ISBN 978-3-03731-167-7
80 S., fbg., 22x29 cm, HC
€ 24.80/25.50 (A)/CHF 29.80



Marc Locatelli
Die Nacht, in der ich Eddy Merckx bezwang
ISBN 978-3-03731-193-6
48 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



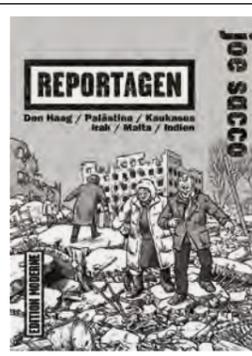
Isabel Peterhans
Yallabyebye
ISBN 978-3-03731-121-9
96 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 22/22.70 (A)/CHF 26



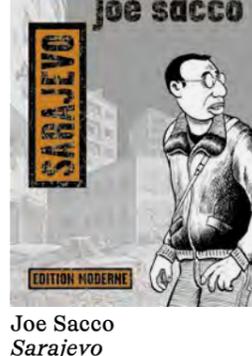
Joe Sacco
Bosnien
ISBN 978-3-03731-069-4
240 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Joe Sacco
Gaza
ISBN 978-3-03731-080-9
432 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



Joe Sacco
Reportagen
ISBN 978-3-03731-107-3
192 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Joe Sacco
Sarajevo
ISBN 978-3-03731-133-2
176 S., s/w, 17.3x24.3 cm, SC
€ 22/22.70 (A)/CHF 28



Joe Sacco
Wir gehören dem Land
ISBN 978-3-03731-198-1
256 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Selina Ursprung
Mit blauem Pulli und Falafel Fladenbrot
ISBN 978-3-03731-181-3
160 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 35

Geschichte

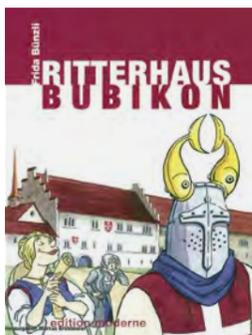
Comics und Graphic Novels mit historischem Hintergrund — von der Antike bis in die Neuzeit.



Reto Gloor
Markus Kirchhofer
Matter
ISBN 978-3-03731-212-4
128 S., s/w, 22.5×30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Reto Gloor
Markus Kirchhofer
Meyer & Meyer
ISBN 978-3-03731-144-8
96 S., s/w, 22×31 cm, HC
€ 30 / 30.80 (A) / CHF 35



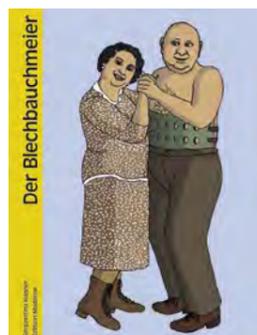
Frida Bünzli
Ritterhaus Bubikon
ISBN 978-3-907055-28-1
48 S., fbg., 22×30 cm, HC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 29.80



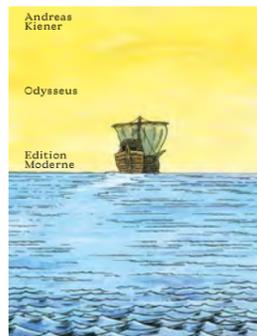
Benedikt Eppenberger
Gregor Gilg
Barbara Schrag
Golem im Emmental
ISBN 978-3-03731-152-3
304 S., s/w, 17×24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Serpentina Hagner
Der Märchenmaler von Zürich
ISBN 978-3-03731-165-3
56 S., fbg., 22×32 cm, HC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



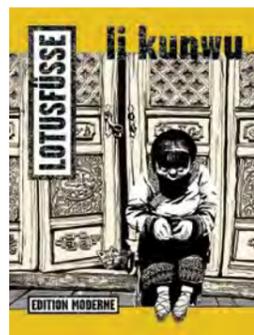
Serpentina Hagner
Der Blechbauchmeier
ISBN 978-3-03731-179-0
56 S., fbg., 20×29 cm, HC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Andreas Kiener
Odysseus
ISBN 978-3-03731-174-5
120 S., fbg., 17×24 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Nils Knoblich
Fortmachen
ISBN 978-3-03731-164-6
184 S., fbg., 16.5×23.4 cm, SC
€ 24.80 / 25.50 (A) / CHF 29.80



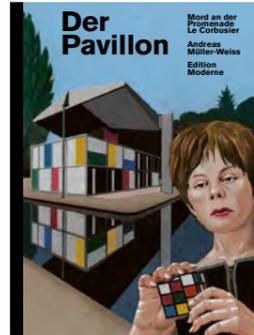
Li Kunwu
Lotusfüsse
ISBN 978-3-03731-137-0
128 S., s/w, 17×24 cm, SC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24



Li Kunwu
Die Eisenbahn über den Wolken
ISBN 978-3-03731-147-9
136 S., s/w, 17×24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Andreas Müller-Weiss
Der Farbanschlag
ISBN 978-3-03731-130-1
64 S., fbg., 22×30 cm, HC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



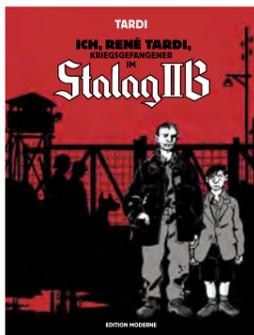
Andreas Müller-Weiss
Der Pavillon — Mord an der Promenade le Corbusier
ISBN 978-3-03731-187-5
72 S., fbg., 22×30 cm, HC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35

Tardi

Zeichnerlegende und Autor der Edition Moderne seit den 1980er-Jahren.



Léo Malet
Jacques Tardi (A) (M)
Burma
ISBN 978-3-03731-225-4
416 S., s/w, 19x26 cm, HC
€ 39 / 40 (A) / CHF 49



Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB
ISBN 978-3-03731-112-7
200 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 35 / 36 (A) / CHF 42



Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB: Der lange Marsch durch Deutschland
ISBN 978-3-03731-136-3
128 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB: Nach dem Krieg
ISBN 978-3-03731-189-9
160 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



Jacques Tardi
Die wahre Geschichte des unbekanntesten Soldaten
ISBN 978-3-03731-131-8
64 S., s/w, 22x29 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24



Jacques Tardi
Jean-Claude Forest
Hier selbst
ISBN 978-3-03731-157-8
200 S., s/w, 22x29 cm, HC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Jacques Tardi
Dominique Grange
Der letzte Ansturm
ISBN 978-3-03731-158-5
112 S., fbg., 23x32 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80
Nur noch bis Ende 2021 lieferbar!



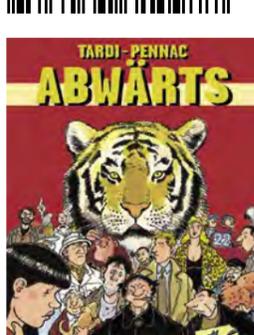
Jacques Tardi
Jean-Patrick Manchette
Killer stellen sich nicht vor
ISBN 978-3-03731-008-3
80 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



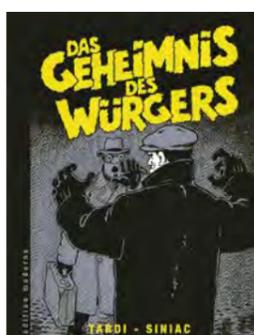
Jacques Tardi
Jean-Patrick Manchette
Der Schnüffler
ISBN 978-3-907010-62-4
48 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 20 / 20.55 (A) / CHF 20



Jacques Tardi
Jean-Patrick Manchette
Zum Abschuss freigegeben
ISBN 978-3-03731-097-7
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Jacques Tardi
Daniel Pennac
Abwärts
ISBN 978-3-907055-40-3
80 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



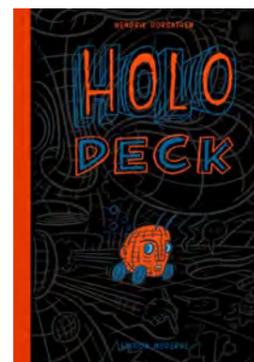
Jacques Tardi
Pierre Siniac
Das Geheimnis des Würgers
ISBN 978-3-03731-023-6
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80

Coffee Table Book

Bücher, die sowohl aussen wie innen unglaublich gut aussehen. «Wer [sie] verschenkt, wird wohl als Supertopchecker gelten. Es ist alles eine einzige Freude.»*



Joe Kessler (A)
Prisma
ISBN 978-3-03731-216-2
272 S., fbg., 13.5x18.7 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



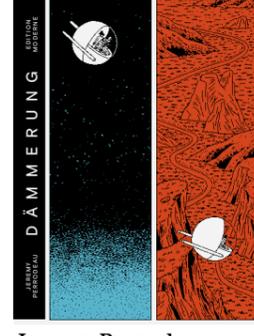
Hendrik Dorgathen
Holo Deck
ISBN 978-3-03731-096-0
240 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 36 / 37 (A) / CHF 42



Matthias Gnehm
Der Maler der ewigen Portraitgalerie
ISBN 978-3-03731-108-0
200 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



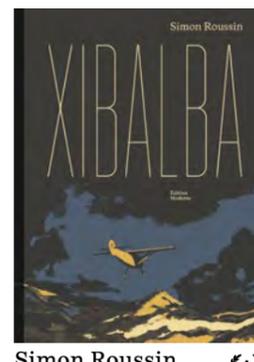
Lucas Harari
Der Magnet
ISBN 978-3-03731-182-0
144 S., fbg., 24x31 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



Jeremy Perrodeau
Dämmerung
ISBN 978-3-03731-197-4
144 S., fbg., 22x30 cm, SC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



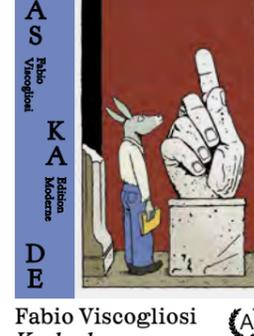
Zuzu
Cheese
ISBN 978-3-03731-213-1
272 S., s/w, 22.5x30 cm, SC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Simon Roussin (A)
Xibalba
ISBN 978-3-03731-195-0
208 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 39 / 39.90 (A) / CHF 49



Anna Sommer (S) (A)
Das Unbekannte
ISBN 978-3-03731-173-8
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 35



Fabio Viscogliosi (A)
Kaskade
ISBN 978-3-03731-207-0
112 S., s/w, 21.5x30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80

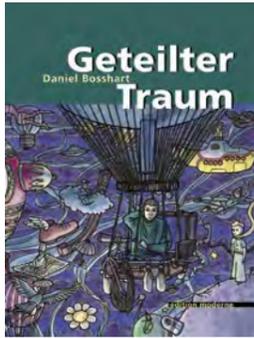
* Aus der Rezension von Peter Lau auf *comic-report.de* zu *Die Farbe der Dinge* von Martin Panchaud
→ S. 24

Schweizer Autor*innen

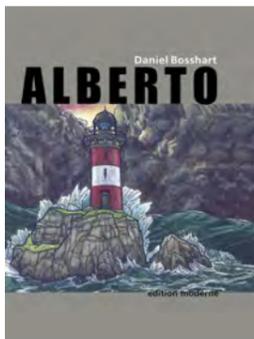
Schweizer Produktionen von internationalem Format (mit lokalem Bezug).



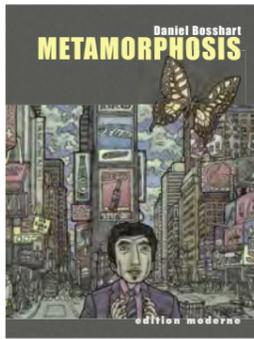
Andreas Kiener
Unvermögen
ISBN 978-3-03731-220-9
160 S., fbg., 22x31cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Daniel Bosshart
Geteilter Traum
ISBN 978-3-907055-33-5
80 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 36



Daniel Bosshart
Alberto
ISBN 978-3-907055-88-5
72 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24.80



Daniel Bosshart
Metamorphosis
ISBN 978-3-03731-098-4
80 S., fbg., 23x30 cm, HC
€ 24.80 / 25.50 (A) / CHF 29.80



Matthias Gnehm
Das Selbstexperiment
ISBN 978-3-03731-028-1
336 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Matthias Gnehm
Die Bekehrung
ISBN 978-3-03731-074-8
340 S., s/w, 16.3x24.3cm, SC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Kati Rickenbach
Filmriss
ISBN 978-3-03731-018-2
80 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



Anna Sommer
Damen Dramen
ISBN 978-3-907010-91-4
64 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 22 / 22.70 (A) / CHF 26



Anna Sommer
Michael Grotzer
Eugen und der freche Wicht
ISBN 978-3-907055-70-0
72 S., fbg., 29x23 cm, HC
€ 22 / 22.70 (A) / CHF 29.80



Anna Sommer
Michael Grotzer
Julie ist wieder da
ISBN 978-3-03731-053-3
72 S., fbg., 29x23 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

Biografie

Individuelle Schicksale mit gesellschaftlicher Relevanz.



David B. 
Die heilige Krankheit
ISBN 978-3-03731-219-3
368 S., s/w, 19x26 cm, SC
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Nine Antico
Coney Island Baby
ISBN 978-3-03731-073-1
224 S., s/w, 17.3x24.3 cm, SC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Pirmin Beeler
Hat man erst angefangen zu reden, kann alles Mögliche dabei herauskommen
ISBN 978-3-03731-180-6
112 S., fbg., 23x31 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



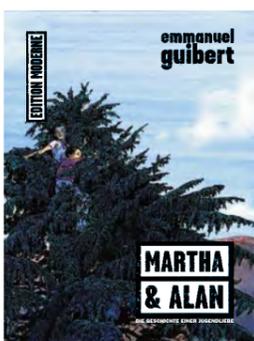
Tina Brenneisen 
Das Licht, das Schatten leert
ISBN 978-3-03731-192-9
240 S., fbg., 17x24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



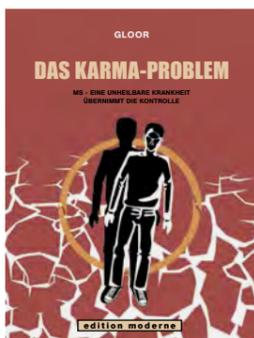
Roland Burkart
Wirbelsturm
ISBN 978-3-03731-169-1
112 S., s/w, 16.5x23.4 cm, SC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



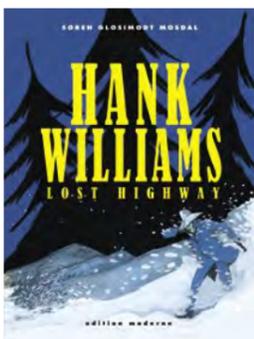
Anke Feuchtenberger
Katrin de Vries
Die Hure h zieht ihre Bahnen
ISBN 978-3-907055-72-4
96 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 22/22.70 (A)/CHF 26



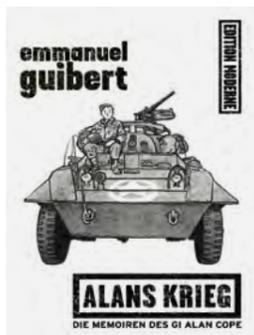
Emmanuel Guibert
Martha und Alan
ISBN 978-3-03731-161-5
120 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Reto Gloor
Das Karma-Problem
ISBN 978-3-03731-139-4
96 S., fbg., 20x27 cm, HC
€ 30/30.80 (A)/CHF 35



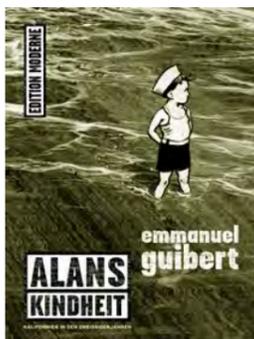
Søren Mosdal
Hank Williams — Lost Highway
ISBN 978-3-03731-076-2
72 S., fbg., 19.7x26 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Emmanuel Guibert
Alans Krieg
ISBN 978-3-03731-056-4
336 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Diane Obomsawin
Ich begehre Frauen
ISBN 978-3-03731-203-2
80 S., fbg., 21x28 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Emmanuel Guibert
Alans Kindheit
ISBN 978-3-03731-128-8
160 S., s/w, 17.3x24.3 cm, SC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Christiane Pieper
Landeï
ISBN 978-3-03731-135-6
128 S., s/w, 20x27 cm, SC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 22

The Dark Side of Edition Moderne

Die Lektüre «schlägt einem derart in die Magenrube, dass man dieses Buch, das sehr, sehr gut ist, vielleicht lieber in einem Waldstück vergraben möchte, um dann nie wieder dorthin zurückzukehren».*



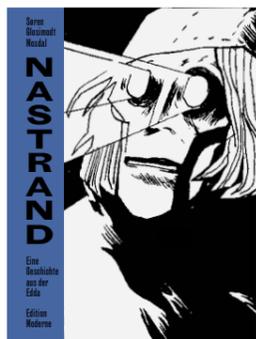
Simone F. Baumann
Zwang
ISBN 978-3-03731-211-7
344 S., s/w, 18.4x26 cm, SC
€ 29/29.90 (A)/CHF 35



Gion Capeder
Superman
ISBN 978-3-03731-168-4
120 S., fbg., 19x26 cm, HC
€ 28/28.80 (A)/CHF 32



Ludovic Debeurme
Ein tugendhafter Vater
ISBN 978-3-03731-205-6
160 S., fbg., 22x28 cm, SC
€ 29.80/30.65 (A)/CHF 35



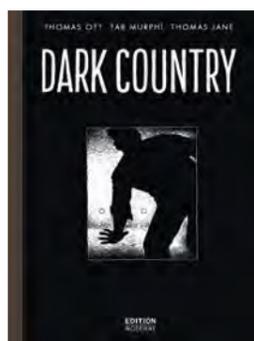
Søren Mosdal
Nastrand
ISBN 978-3-03731-175-2
64 S., s/w, 22x29 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



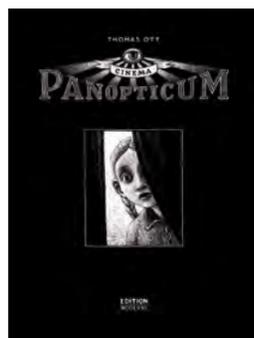
Hannes Nüsseler
Das Haus am Wald
ISBN 978-3-03731-163-9
128 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 19.40/19.95 (A)/CHF 24



Thomas Ott
t.o.t.t.
ISBN 978-3-907055-60-1
112 S., s/w, 26x35 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



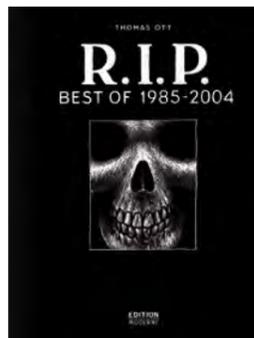
Thomas Ott
Thomas Jane
Dark Country
ISBN 978-3-03731-114-1
56 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



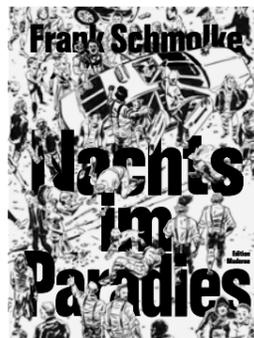
Thomas Ott
Cinema Panopticum
ISBN 978-3-907055-90-8
104 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 24.80/25.50 (A)/CHF 29.80



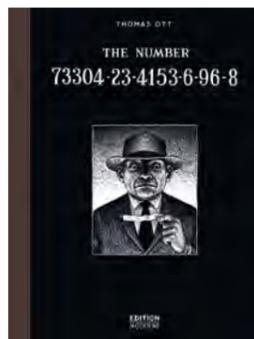
Frank Schmolke
Trabanten
ISBN 978-3-03731-110-3
200 S., s/w, 17x24 cm, SC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



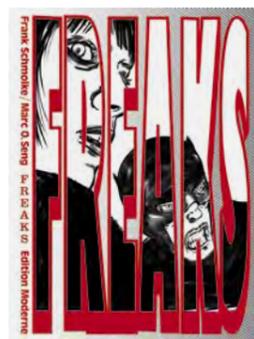
Thomas Ott
R.I.P. Best of 1985-2004
ISBN 978-3-03731-052-6
192 S., s/w, 16.8x23.5 cm, HC
€ 28/28.90 (A)/CHF 35



Frank Schmolke
Nachts im Paradies
ISBN 978-3-03731-185-1
352 S., s/w, 19x26 cm, SC
€ 29.80/30.65 (A)/CHF 35



Thomas Ott
The Number 73304-23-4153-6-96-8
ISBN 978-3-03731-155-4
144 S., s/w, 17x24 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35



Frank Schmolke
Freaks — Du bist eine von uns
ISBN 978-3-03731-206-3
240 S., s/w, 19x26 cm, SC
€ 28/28.80 (A)/CHF 34

* Aus der Rezension des Bücher-Magazins zu *Ein tugendhafter Vater* von Ludovic Debeurme → S. 29

Humor

Haha!
Hihi!
Harr, harr!
Prust!



Anouk Ricard
Die Experten (für alles)
ISBN 978-3-03731-223-0
ca.160 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Hannes Richert
Die Party ist vorbei
ISBN 978-3-03731-224-7
88 S., fbg., 23x27.7 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Pause ohne Ende
Pause ohne Ende
ISBN 978-3-03731-214-8
352 S., s/w, 15x19 cm, SC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Christophe Badoux
Per Fahrrad durch die Galaxis
ISBN 978-3-03731-092-2
56 S., fbg., 22x16 cm, HC
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



Beck
Gehänselt und gegretelt
ISBN 978-3-03731-199-8
608 S., fbg., 11.5x15.5 cm, SC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



Katz & Goldt
Unglück mit allerlei Toten
ISBN 978-3-03731-068-7
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Katz & Goldt
Das vierzehnte Buch dieser beiden Herren
ISBN 978-3-03731-183-7
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



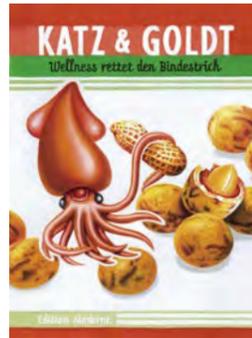
Nicolas Mahler
Flaschko Gesamt
ISBN 978-3-03731-149-3
224 S., fbg., 21x11 cm, HC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Christophe Badoux
Krank geschrieben
ISBN 978-3-03731-153-0
48 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 12/12.30 (A)/CHF 14.80



Tom Gauld
Kochen mit Kafka
ISBN 978-3-03731-176-9
160 S., fbg., 21x15.5 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



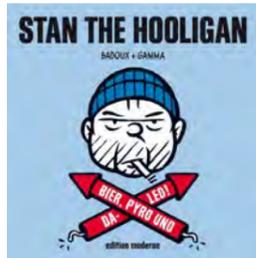
Katz & Goldt
Wellness rettet den Bindestrich
ISBN 978-3-03731-037-3
64 S., s/w, 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Katz & Goldt
Ohrfeige links, Ohrfeige rechts — Flegeljahre einer Psychotherapeutin
ISBN 978-3-03731-204-9
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



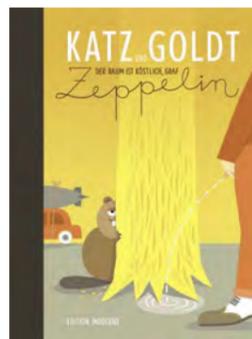
Nicolas Mahler
Herrenwitz Variationen
ISBN 978-3-03731-036-6
80 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 18/18.50 (A)/CHF 22



Christophe Badoux
Marcel Gamma
Stan the Hooligan
ISBN 978-3-03731-129-5
112 S., fbg., 21x21 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 28



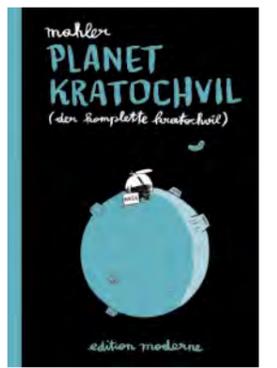
Tom Gauld
Abteilung für irre Theorien
ISBN 978-3-03731-202-5
160 S., fbg., 15x20 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24



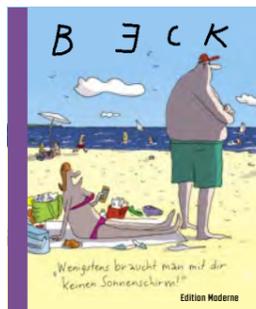
Katz & Goldt
Der Baum ist köstlich, Graf Zeppelin
ISBN 978-3-03731-123-3
88 S., fbg., 22x31 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



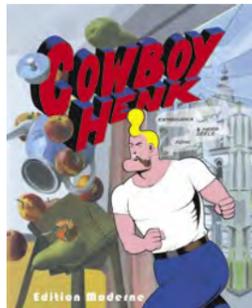
Leo Leowald
Das i in Zürich
ISBN 978-3-03731-126-4
72 S., fbg., 11x17 cm, HC
€ 12/12.30 (A)/CHF 15



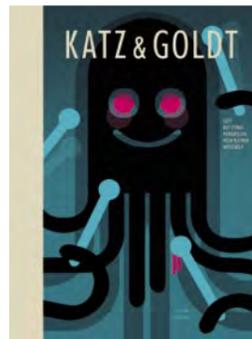
Nicolas Mahler
Planet Kratochvil
ISBN 978-3-03731-067-0
80 S., s/w, 13x20 cm, SC
€ 12.80 / 13.10 (A) / CHF 16



Beck
Wenigstens braucht man mit dir keinen Sonnenschirm
ISBN 978-3-03731-166-0
136 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 18 / 18.70 (A) / CHF 22



Kamagurka
Herr Seele
Cowboy Henk
ISBN 978-3-03731-156-1
128 S., fbg., 24x30 cm, HC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Katz & Goldt
Lust auf etwas Perkussion, kleiner Wuschel
ISBN 978-3-03731-151-6
88 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Nicolas Mahler
Das Unbehagen
ISBN 978-3-907055-95-3
80 S., fbg., 17x24 cm, HC
€ 18/18.50 (A)/CHF 22



Nicolas Mahler
Mein Therapeut ist ein Psycho
ISBN 978-3-03731-116-5
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



Mike Van Audenhove
**Zürich by Mike,
Monatskalender 2022**
— An der frischen Luft
ISBN 978-3-03731-226-1
24 S., fbg., 24 x 29,7 cm
€ 29.80 / 30.40 (A) /
CHF 29.80

Mike Van Audenhove
Zürich by Mike
je 48 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 29.80 / 30.60 (A) /
CHF 29.80



Band 1
ISBN 978-3-03731-083-0



Band 2
ISBN 978-3-03731-016-8



Band 3
ISBN 978-3-03731-054-0



Band 8
ISBN 978-3-03731-072-4



Band 9
ISBN 978-3-03731-089-2



Band 10
ISBN 978-3-03731-002-1



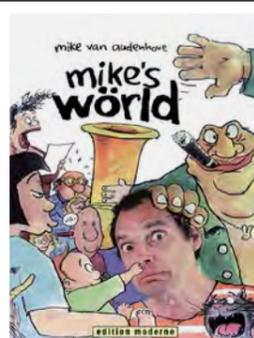
Band 11
ISBN 978-3-03731-016-8



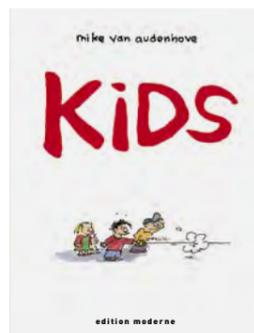
Band 14
ISBN 978-3-03731-054-0



Mike Van Audenhove
14 Jahre Zürich by Mike
ISBN 978-3-03731-072-4
168 S., fbg., 22,7x30 cm, HC
€ 68 / 69.90 (A) / CHF 68



Mike Van Audenhove
Mikes Wörl
ISBN 978-3-03731-082-3
48 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 20 / 20.55 (A) / CHF 20



Mike Van Audenhove
Kids
ISBN 978-3-03731-082-3
40 S., fbg., 20x26 cm, HC
€ 19.80 / 20.35 (A) /
CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Der kleine Mann
ISBN 978-3-03731-328-8
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80 / 20.35 (A) /
CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Kids by Mike
ISBN 978-3-03731-061-8
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80 / 20.35 (A) /
CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Viecher by Mike
ISBN 978-3-03731-082-3
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80 / 20.35 (A) /
CHF 19.80



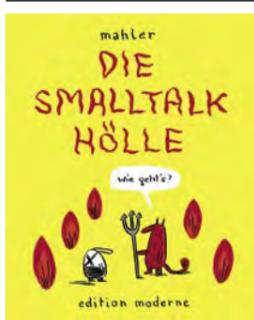
Mike Van Audenhove
Love by Mike
ISBN 978-3-03731-060-1
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80 / 20.35 (A) /
CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Oldies by Mike
ISBN 978-3-03731-048-9
64 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80 / 20.35 (A) /
CHF 19.80



Mike Van Audenhove
Büro by Mike
ISBN 978-3-03731-101-1
56 S., fbg., 22x17 cm, HC
€ 19.80 / 20.35 (A) /
CHF 19.80



Nicolas Mahler
Die Smalltalkhölle
ISBN 978-3-03731-127-1
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



Nicolas Mahler
Der Urknall
ISBN 978-3-03731-141-7
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



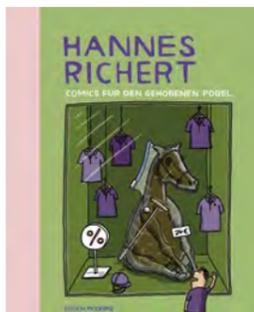
Nicolas Mahler
In Zukunft werden wir alle alt aussehen
ISBN 978-3-03731-159-2
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



Nicolas Mahler
Wir müssen reden
ISBN 978-3-03731-188-2
56 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



Hannes Neubauer
Das kleine Schwarze
ISBN 978-3-03731-086-1
64 S., fbg., 15x19 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18



Hannes Richert
Comics für den gehobenen Pöbel
ISBN 978-3-03731-171-4
88 S., fbg., 22x30 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Joe Sacco
Bumf
ISBN 978-3-03731-150-9
120 S., s/w, 16x24 cm, SC
€ 19.40 / 19.95 (A) / CHF 24



Lotta Sjöberg
Family Living
ISBN 978-3-03731-143-1
176 S., s/w, 16x18 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24

Presse

Filip Kolek
 T: +49 30 466-07-691
 M: +49 172 83-70-206
 presse@
 editionmoderne.ch
 c/o

Auslieferung und Vertretung

Schweiz

Vertretung

Mattias Ferroni
 b+i, buch+information ag
 Hofackerstrasse 13 A
 CH-8032 Zürich
 T: +41 44 422-12-17
 F: +41 44 381-43-10
 m.ferroni@buchinfo.ch

Auslieferung

AVA Verlagsauslieferung AG
 Centralweg 16
 CH-8910 Affoltern am Albis
 T: +41 44 762-42-00
 F: +41 44 762-42-10
 avainfo@ava.ch
 www.ava.ch

Comic-Fachhandel

Kaktus Verlagsauslieferung
 Räfelstrasse 11
 CH-8045 Zürich
 T: +41 44 517-82-27
 F: +41 44 517-82-29
 auslieferung@kaktus.net
 www.kaktus.net

Deutschland

Vertretung

Büro Indiebook
 T: +49 8141 308-93-89
 F: +49 8141 308-93-88
 www.buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg,
 Niedersachsen,
 Nordrhein-Westfalen,
 Schleswig-Holstein:
 Christiane Krause
 krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg,
 Mecklenburg-
 Vorpommern, Sachsen,
 Sachsen-Anhalt,
 Thüringen, Hessen:
 Regina Vogel
 vogel@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg,
 Bayern, Saarland,
 Rheinland-Pfalz:
 Michel Theis
 theis@buero-indiebook.de

Auslieferung

LKG
 Leipziger Kommissions-
 und Großbuchhandels-
 gesellschaft
 An der Südspitze 1-12
 D-04571 Rötha
 T: +49 34 206-65-100
 F: +49 34 206-65-110
 www.lkg-va.de

Ansprechperson:
 Ayleen Schmidt
 T: +49 34 206-65-108
 ayleen.schmidt@
 lkg-service.de

Die Edition Moderne nimmt an der
 LKG-Fakturergemeinschaft teil. Buch-
 händler*innen erhalten von der
 LKG gebündelte Rechnungen und
 Sendungen und profitieren von
 einheitlichen Zahlungskonditionen:
 45 Tage Valuta und 30 Tage Ziel.

LKG-bestell&spar (Bestrabatte bei
 Nachbezug) und das LKG-Parkmodell
 sind weitere Serviceleistungen,
 die Ihnen unsere Verlagsauslieferung
 anbietet. Weitere Infos schickt gern:
 alles-einfach@lkg-service.de

Österreich

Vertretung und Auslieferung

Pictopia Comics
 Sebastian Broskwa
 Liechtensteinstrasse 64/4
 A-1090 Wien
 T: +43 676 93-00-789
 F: +43 1 922-37-38
 office@pictopia.at
 www.pictopia.at

Edition Moderne
 Klingenstrasse 36
 CH-8005 Zürich
 +41 44 223-79-33
 www.editionmoderne.ch
 post@editionmoderne.ch

Der Verlag bbb Edition Moderne
 wird vom Bundesamt für Kultur
 mit einem Strukturbeitrag für
 die Jahre 2021-2024 unterstützt.



Herbstvorschau 2021
 LKG Titelnr. 375/900038

Redaktion: Claudio Barandun, Julia Marti
 Gestaltung: Julia Marti, Claudio Barandun
 Korrekturen: Wiebke Helmchen
 Produktion: Druckerei Konstanz